Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 61 (1927)

164 (21.6.1927)

urn:nbn:de:gbv:45:1-746080

Die "Nadrichten" ericheinen galich, auch an ben Sonntagen.
Sam befiele bei alen Bofigefindern, in Dibenburg in ber
gefontissellet, Beterft. 28.
Begugs breis obne Beftelgelb für ben Monat Juni
2.25 Goldmark.

Machrichten

Singelpreis 10 Bfg.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinder und Laubes. Interessen

Mr. 164

Oldenburg, Dienstag, ben 21. Juni 1927

61. Jahrgang

Eine Beruhigungspille.

Das Reichstabinett nahm in feiner heutigen, unter dem Borsig des Reichstanziers abgehaltenen Sigung dem Berich des Reichstanziers abgehaltenen Sigung dem Berich des Reichsaußenministers über die Tagung des Böllerdundstalte und die in Gent geführten Berhandlungen entgegen. Er sprach der deutschen Telegation den Dant sür ihre Bemühungen aus und stellte die Grundzüge set, nach denen die eingebrachten Interpellationen über die Ausgenpolitif beantwortet werden sollen.
Der hert Reichsprässent empfing heute den Reichsminister des Ausvockrigen, Dr. Stressen ann, sum Bortrag über die Tagung des Böllerbundsrates.

Berlin, 20. Juni.

vorgegangen. Zu den Fragen, die im Bölferbunde unmittelbar behandelt worden find, wird datauf verwiefen, daß es gelungen ill, in der Remelfrage den litauispen Winisterpröstdenten durch das

cingelidiagene Berfabren flärfer zu binden, als dies durch einen Bollechundsbeschüng der Fall gewesen wäre, insbesondere, da auch andere Größnächte als Deutschand ich einwandfrei dahin gelüferd der Großen der Größnächte als Deutschand ich einwandfrei dahin gelüfer der Großen den Verleibung der Großen den die deutschafte der Großen der Gelüferd der Großen der Gelüfer der Großen zu Großen der Großen der Großen der Großen der Großen der Großen zu Großen der Gro

Insgefamt ift somit seftzuftellen, bag, obwohl Teuticliand biesmal vielleicht im einzeinen nicht besonders biet nach Saufe gebracht bat, die Ziellung Deutschlands im Bollerbund fich weiter gebeffert bat.

Die hilfsgelder für Auen und das oldenburgische Handwert.

Regierungsbaurat Ritter.

Anfragen und Gerüchte nötigen im Intereffe ber Gefcabigten bagu, furg folgenbes mitguteilen:

Die Oberaufficht über bie Bermenbung ber Gefber führt bas Staatsminifterium. Gine vorfichtige und gerechte Berteilung wurde bon Anfang an baburch eingefeitet, baß jeber Gefchäbigte alle Anfaufe und Arbeiten felbft auf feine Rechnung und Gefahr vergibt, und bag bie Leiftungen außerbem burch bas Sochbauamt geprüft werben. Lurusanichaffungen gu Laften ber Silfsgelber find ausgeschloffen, und übrigens auch bon niemanbem beabsichtigt.

Die Ortichaft Muen wird teineswegs aus bilfagelbern "gang neu aufgebaut". Die gablreichen bereits wiederherge-ftellten alten Gebäude beweisen bas Gegenteil. Reu aufgebaut wird nur das, was umgeworsen, oder durch Sturm und Regen derart zersiört ist, daß die Wiederherstellung des früheren Zustandes unverantwortlich wäre. Die in Frage tommenden Gebäude sind Abgeordneten und Gemeindevorftebern aller Barteien und Begirfe unferes Sanbes gezeigt worben. Das Urteil lautete nie anders als: "Reubauen".

Die Schaben mußten Saus bei Saus bon brei Rommiffionen peinlich genau feftgeftellt werben, weil bas bie Boraussehung für eine gerechte Berteilung ber hilfsgelber ift. Die Schaben feben fich aber - und zwar von Fall gu Fall immer anders -, jufammen aus Bau-, Inbentar., Mas foinen-, Ernte-, Bieb-, Baum- und Ffuricaden. Und außerbem, wenn biefer etwas unlogische Ausbrud gestattet ist: aus bem Berhaltnis bes Schabens jum Bermögen bes Gefcabigten. Dit einer ichematifchen Berrechnung nach Brogenten wird ba fchwerlich allein auszufommen fein. Gbenfo wenig aber mit Abweichungen vom Schema, bie bem Bolfsempfinden nicht flar einfeuchten. Es ift eben auch bier wieber viel ichwieriger, gerecht ju fein, als von Gerechtigteit ju reben. "Grobe" Bauern gibt es in Anen überhaupt nicht. Giner ber wohlhabenbften aber berlor fein eigenes Saus, fein Seuerhaus und 10 Scheunen, b. b. alles, mas er an Gebauben befaß, und bamit fo viel, bag er bernichtet ware, wenn ihm nicht geholfen wurde. Die Schabenerfan Rom-miffion, in ber bas Münfterland bringend bie Mitarbeit bes Rorbens unferes Landes wünfcht, bat ichmere

Run noch einige Bemerfungen über bie Ginftellung ber Gefchäbigten jum oldenburgifden Sandwert. Alle Redereien fiber eine Ausschaftung bes oldenburgischen Sandwerts find ungutreffend und fogar unverftanblich, weil ber Bieberaufbau ja noch gar nicht begonnen bat. Daß bie Geidabigten in ber furchtbaren Aufregung ber erften Tage, - für unerlägliche & lidarbeiten! - entweber mabilos jebe hilfe annahmen, die fich ihnen bot, ober aus Angft vor Auslagen jebe hilfe ablehnten und felbst zugriffen, bedeutet boch feine Ausschaltung bes olbenburgifchen Sandwerts ober Sanbels.

Chenfo ift es feine Musichaltung bes olbenburgifchen hanbels, bag einige Labungen Tonfalggiegel, bie ein umfichtiger olbenburgifcher Bribatmann fofort nach bem Unglud auf ben Martt brachte, alsbalb und mit bantenswerter Silfe ber Ordnungspolizei bagu benutt wurden, die Siellen gu beden, unter benen fich noch ein trodenes Edden ichaffen Zonfalggiegel werben ja im Olbenburger Lanbe nirgenbe bergeftellt.

Der Bieberaufbau fann erft in Angriff genommen wer ben, wenn genau feftfiebt, in welchem Mage bie über Racht aufgebürdeten Laften burch private und öffentliche Silfe gemilbert werben. 3m übrigen bat jeber Geschädigte freies Berfügungsrecht. Ber mit ihnen Geschäfte machen will, wirb gebeten, fich, wie bei jebem anberen Banherrn fiblich, perfonlich porguftellen. Riemand benft baran, Die felbfilofe Siffsbereitschaft bes olbenburgifden Sandwerts und Sanbels mit

Undant ju beantworten. Rebereien und Broteste ins Blaue hinein fchaben nur, ba fie regelmäßig lange Telephongesproche ober Berichte nach fich gieben, alfo bie Arbeit fioren, bie jest mit Bochbrud aufgewandt werben muß, um bie Entiefirfe und Beraufchia-

Sierzu 3 Beilagen

Die Seeabrüftung.

Die Vorschläge der drei Mächte.

Genf, 20. Juni.

In ber Berfiorerflaffe für bie Bereinigten Staaten und England je 200-250 000 Tonnen, für Japan 120-150 000

England je 200—250 000 Tonnen, für Japan 120—150 000 Tonnen.
c) In ber Unterseeboctstlasse sür Amerita und England je 60—90 000 Zonnen, sür Japan 30—54 000 Tonnen.
Eibson erstärte weiter, daß die ameritanische Regierung die Herbeitung der Tonnagezahl der einzelnen Mächte berüften wie einem allgemeinen Ukbereinsommen zur die fliegen Absich der Absiche der Absich der Entstehen der Schusse der Echapter das der Vollageren der Schusse einzelnen zur die fliegen Absiche der Vollageren der

- . Ausbednung der Lebensdauer der Erohfampsichise von 20 auf 26 Jahre.

 2 Ausbednung der Lebensdauer der Arenser mit achtödigen Erschieden auf 24 Jahre, der Zerfieder auf 20 Jahre und dei fahre auf 24 Jahre, der Zerfieder auf 20 Jahre und der Unterseedoof auf 15 Jahre.

 Berahfeum der Höhften der in Jufunft zu erdeuenden Kriegskölfse von 35 000 auf 30 000 Zonnen.

 Berahfeum des Kalibers der Kanonen auf Kampsichisten von 16 auf 13 Jahr.

 Berahfeum des Kalibers der Kanonen auf Kampsichisten von 16 auf 13 Jahr.

 Berahfeum des Tounageachalfs der Fingsengmunterkläftse von 27 000 auf 25 000 Zonnen.

 Berahfeum des Aufleten konnen.

 Berahfeum des Kalibers der Geichtbe auf Fingsengmunterkläftsen von 8 auf 6 Jahr.

 Feiliebung des Zehretensätzusses der Keniger von 10 000 Zonnen mit achtödigen Geschieben auf 5:53.

 Beschöfeung des Zonnen mit fendsjölligen Geschieben.

 Berahfeung des Zonnen mit fendsjölligen Geschieben.

 Berahfeung des Zonnen mit fendsjölligen Geschieben.

 Berahfeung des Zonnen mit fendsjölligen Geschieben.

füngsälgen Geldützen. Ferner fold be Wöglichteit einer Befchränkung ber 3ahl ber Unter seeboote in Erwägung gezogen werden. Bridgeman betonte zum Schlieb, daß er im Namen samtlicher Dominions bes englischen Imperiums preche, und gab der Hossung Ausdruck, daß die übrigen europäischen Staaten dem Kottenabrikungsabrommen zwischen England, Amerika und Japan in absehdarer Zeit zustimmen würden

würden.
Dierauf gab der erste japanische Delegierte, Abmiras Saito, solgendes Programm seiner Regierung besannt 1. 3m. Julmis solsen ben den der Regierung besannt 2. 3m. Julmis solsen ben den den den eine Abolen seine Machan seine erworden werden, sehigide nie der Volliche erworden werden, sehigide nie der Volliche einer Geböhnus der bestehenden Floetenstärte.
2. Die Rotetenstärte der der Canaten wird einschließig der im Bau besindlichen Edistenstärte, Edistenstärte der der Canaten wird einschliche der im Bau besindlichen Edistssatzen der Passis des gegenwärten Floetenstaubes sehnen nie Ergänzung des bestehendens tatus quo erfolgen.
4. Schisse von gertngerer Lonnage und kleinem Ationsradius solsen nicht unter die Beschänkung sallen.
Rach den programmatischen Erstärunge der Delegierien wurde die Erössungstitung geschössen. Morgen vormitag treien die erken Delegierten der der Cataten zur Beratung des weiteren Arbeitsprogramms der Konseren, zujammen.

gungen für bie vielen Reubauten und Bieberherftellungen nit ben Beteiligten gu beraten und in fürgefter Beit baureif au machen.

Bebe gewünschte Mustunft wird burch bie Beratungs-ftelle bes Staatlichen Sochbanamtes II in Auen, Zel. Linbern Rr. 21, gerne erteilt.

Zu Bindenburgs 80. Geburtstag.

Italien vertritt Albaniens Intereffen.

Die Löfung im Ronflift.

Die italienische Gesandischaft teilte gekern abend dem jugoslawischen Auhenminister in einer Kote mit, daß die aldanische Regierung die Bertrenung ihrer Interesen in Augoslawisch der in biestigen politischen Kreisen gewisse Beurruchigung berborgerussen.

Bie denarisch dat in diestigen politischen Kreisen gewisse Beurruchigung berborgerussen.

Bie verlautet, ift solgende Tohung des Konstlities vorgeschen: Die aldanische Regierung wird den verbasieren jugoslawischen Dolmeischer Djurastowisch auf treien Kußlegen und gleichzeitig der jugoslawischen Kegierung die Frühre den Verlauferen wird dam fosoft an die Ingoslawischen Kegierung eine Kote inden und der die Beschäftlich der ingoslawischen Schanzeschen. Augoslawisch wird dam solgen der frührer Kote des jugoslawischen Schäftlichkappen und die auf aldanischer Seite Anston Gertagt aufen, aufer Arati geseh wird. Die enns fosoft und Berhamblungen zur Klärung der noch zweistenen.

Dr. Sergt sur Brage ber Spartassenulwertung. In Unterausschuft bes Rechtsausschusses des Reichstages ertlärte ber Reichstunges der Bratassenus der Betablungen mit den Ländern baben biete sich vurchweg bereit ertlärt, die gefamte Tellungsmasse ber Dpartassenungen der Dpartassenungen der Bratassenus der Bratassenungen der Bratassenungen der Bratassenus der ihrechte der Bratassenus der Bratassenus

Die Verständigungskrife.

Die Berliner Preffe zur Poincarérede.

Derlin, 20. Juni.
Die gestrige Rebe des französischen Ministerpräsidenten Boincars in Luneville wird in der gesamten Berliner Bresse in großer Ausmachung wiedergegeben und eingehend kommentiert.
Die "Dentsche Zeitung" meint, daß die Rede Goincarss ein Beweis sit vas völlige Bersagen der befogenamten Berländigungspositif set. Die Rede Poincarss geige, wessen wir nus in der Zusunft zu versehen ditten

batten.
Die "Deuts de Zageszeitung" sagt, daß die Boincaré als dem alten hasser Leutschlands zeige, dem sebe Verdehung und Lüge recht sei. Es sei zu erwarten, daß die Verantwortlichen Eellen in Leutschland dien bin die nötige Zurückneisung zukonunen lassen würden. Im übrigen sei es nicht nötig gewesch, daß sich Poincaré don seldst meldere; anch so wästen werden genau, wer sir den nechen Rückschlands die den der erkitten det

perantwortlich ift, ben die Friedenspolitif in Genf erlitten bat.

Die "Arens-Zeitung" glaubt, daß durch die Darlegungen Boincares belätigt werde, daß Briand mit gedundener Narievound nach Eenf gefommen ware. Deskalb hätte die don Briand angeftrebte Berkändigungs und Anderungspolitif mit Dentschand erfolglad dielten miffen. Bo der Sideringspolitif mit Dentschand erfolgen gleiben miffen. Bo der Sidering Rede von und offen aller Belt dargetan. Mit der Rede Boincares Nar und offen aller Belt dargetan. Mit der Rede Boincares darum dien eine neue Bhale der deutschaft angeligien eine neue Bhale der deutschaft angenpolitit letide nichts übrig, als die sich awangeläusig aus dieser Rede ergebenden Kunsenungen zu ziehen.

Der "Lofal-Anzeiger" demertt, daß mit dieser Rede Briend aus der Entscheidung über die französische Hoften Briend aus der Entscheidung über die französische Hoften Ausgeschastet ein und Kolncare der gerr auch über Frankreichs Außenpolitist nunmehr wäre.

Berliner Zageblatt" fiellt feft, bag Boincare Briands Krantheit dazu benute habe, das Berhälinis zwischen Frantreich und Deutschland zu trüben. Poincer, habe die Grundbedingungen des Friedens nicht verstanden

habe die Grundbedingungen des Friedens nicht verstanden. Die "Bof fil de Zeitung" meint, daß Koincars nummehr der Betreis den Betreis erbringen wolle, wie sollsche Geiner eigenen Befehrung und Wanddung sich der Klaube seiner eigenen Befehrung und Wanddung sich mann wie Policiars somm nicht aus seiner Haut der aus, seden könne man ihm daraus teinen Borwurf machen; wenn semand eine Schuld trüfe, so seine Politik der Bertöhnung mit Deutschland wollten, im underreistiger Bertöhnung mit Deutschland wollten, im underreistiger Herbung aber ihre Küptung einem Manne übertlichen, der seinen Auftur und seiner Bertordene Ruttische dieser Politik seine Walten überführen, der seinen Auftur und seiner Bertorden Littlische dieser Politik seine Politik der Bertöhnung mit Politikern vom Echlage eines Politiken und der Berföhnung mit Politikern vom Echlage eines Politikers der Bertorden eine Welten wird der Berföhnung mit Politikern vom Echlage eines Politik des Ausgleichs und der Berföhnung mit Politikern vom Echlage eines Politikans der Ermindelie, was

seige, das eine spoint des kinsgleichs ind det versoniums mit Positifern vom Schlage eines Poincarés unmöglich sei. Die "Germannia" meint, das allermindelie, was man über Voincarés nenefte Rebe sagen fönne, sei, das se für alle Dentschen, deren deringlichster Wunsch de Berfindbauung swischen und und von Franzolen sei, eine sehrschungen zwischen nach und der Felle. Die "D. A. 3." sieht sest, das wir in einer schwere Arise der deutschlagen darfielte. Die "D. A. 3." sieht sest, das wir in einer schwere Briede Deutschlagengen sehr inder unsacht der Vollenfer Berhandlungen gewist nicht unsällig ausgetzel, eine Kede bedeute noch seine Ander und die Frage, die sich siehe kabe kodente noch seine Antwort auf die Frage, die sich siehe kabe, das er die Frage bersinanden habe.
Die "Tägliche Anreiberzögen, und auch der Vorgerschlagengen gewist nur das der Vorgerschlagen, und auch der Vorgerschlagen, und auch der Vorgerschlagen, und auch der Vorgerschlagen gesteln das der Alte bleibe. Was deutschland beträte, so konnern der konten nach dieser Arbe einen neuen Rückschag in den deutschlangen seistellen.

Seehs Studenten in der Oftfee ertrunken.

Ehwerin, 20. Juni. Rach einer Melbung aus bem Officebab Mirit find in vergangenen Racht gwifchen Rokod und Gjebjer jechs identen ber Univerfität Rokod bei einer Segelpartie er-

Schwerin, 20. Juni.

Bu bem Segeiboot-Unglied auf ber Office erfahrt bie Tefegraphen-Union folgende Gingelheiten: Funf Studentinnen und brei Studenten ber Uniberfitat

Fünf Etubentinuen und drei Studenten der Universität Mojece unsernahmen gestern nachmittag von Warnemünde aus eine Segelschoft nach dem Olisebad Müris, Gegen 3 Uhr nachmittags traten sie, obwohl der Bind außerricht dies is Aufgetricht datte, von der Westbrück aus die Rachfahrt an. Das Boot sonnte vie klicht singen den dem Etuande nicht der mit dem Bellen tämpfend beodacktet werben. Gegen 1 Uhr nachts sichte das Fahrschift Narmenündessieher die betzweiselt mit dem Basser sämpsenden. Es wurden sohnt der Keitungsbersinde unternommen. Mährend es gesang, wei Etudentinnen von der friemischen Sohn wie Etudentinnen und der Schweiten sohn wie in Weitungsbersinde unternommen. Während es gesang, wei Etudentinnen und der Schweiten Sohn wie in Melen.

Die Ramen ber Ertruntenen finb: Fraulein Effe mann aus Roftod, 27 Jahre ali; beren Schwefter; ferner Fräulein Charlotte Schiffig aus Landsberg an der Barthe, 30 Jahre alt: Karl Roop aus Bismar, 27 Jahre alt; Karl Mar Schmad aus Beleims, 26 Jahre alt, und Student Af-fred Blum aus Berlin-Friedrichsbagen, 25 Jahre alt. Ein Fräulein Range und ein Fräusein Reumann sind gerettet werben.

Dr. Köhler zur Befoldungereform,

Berlin, 20. Juni.

Berlin, 20. Juni.
Im Hausbaltsausschut des Reickstages ertlärte Reickstinanzminister Dr. Köbser zu den Auträgen über die Kontanzminister Dr. Köbser zu den Auträgen über die Kontenbesoldung: "Die periodisch wiederlehrende Jusage über eine Resorm unterer Beamtenbesoldung soll damit ein Ende sinden, das nach der Weinung der Resorm der Beamtenbesoldung fattsuden sollt der Kontanktausschaft der wirflich durchgreisende Resorm der Beamtenbesoldung statistüden sollt. Auch schaft der Kontanktausschaft der Kont

Aera Richard Gfell.

Bum Forigang bes Intenbanten.

Die Radricht vom Fortgang des Intendanten.
Die Radricht vom Fortgang des Jutendanten Richard Sfell, bessen Zeitung die Esselbenburger Landestheaters während dreier Spielzeiten unterstellt waren, tommt nicht überraschend. Wie bereits an anderer Stelle miggelit, datte sich dert Sfell von Wochen um den Posten in Dortmund beworben und galt, unter einhundertundzehn mit zwei anderen Kandidaten sir die engere Bahl vorgeschen, seit Tagen sichen als der wohl am meisten aussichisteiche Verwerber. Die Mittellung über die gestern in Dortmund gesallene Entscheidung ging uns am späten Nachmittag zu. Mit Richard Sfell, der an sich durch den berantiporte

Tagen schon als der wohl am meisten aussichisereiche Bejaklene Entscheidung ging ums am späten Nachmittag zu.
Mit Richard Gsel, der an sich durch den verantwortlichen Theaterausschunk sür Iddennty den berantwortlichen Theaterausschunk sür Iddennty den weitere Jahre bestätigt gewesen wäre, verläßt uns nunmehr mit Kusgang der Spielzeit eine in unancher Beziehung mit Kusgang der Spielzeit eine in unancher Beziehung mit Kusgang der Spielzeit eine im unancher Beziehung mit kusgang der Popielzeit eine im unanche Beziehung in den verschieden eingesellten streisen über den Interdanten ausfallen möge — darin dürste ein gerecht sachliches Urteit übereinstimmen: wir versieren in ihm — dies sis ih den Mujang die zum Echlis seiner Wissamschaft in diesen Abalieiten.
Insgenierungen, wie die des "Hamstellten Kabigeiten. Insbest", "Don Beriels "Marez und Wagrimitian", des "Geefund des "Hölesse", aus Magrimitian", des "Geefund des "Hölesse", aus Kardilae" und des "Hölesse", der hambes "Ton Juan" und der "Jauberslöte", des "Feifählingen" in der Oper, um nur die wichtiglien der der Erählungen" in der Oper, um nur die wichtiglien der winstellen, bedeuteten in der Grafals der Berbereitung wie in der Läafte einer, dem Geift der Beidung beziehungs weise der Kusst und über die Kardilae" und ersofenden unweragslen sehren fünkterische Sehe mit vollem Recht Unspruch erheben durste, den Auf Denaburga als einer Ideatersladt, in der ernst und ersofenen, ungemein saben unweragslen sein sollten der in ind erholen der Senten Entschellen. Kicht gleich einwandtrei bermochte der In in en da ut zu bestähren.
Kicht gleich einwandtrei bermochte der In in den den den der weiter Fachten der der der ernst und ersofen genucht wor-den Recht Unspruch erhoeben der eine Bantung des gewähler den Bestähren, in ernsier Bestand geleich gemacht wor-den Bestähren, in ernster Bestand geleich g

Tvielzeit dann tatjächlich einen in herzlicher Bejahung degrüßten Aufjöhrbung nahm, so daß wir dem Begünt des weiten Binters voller Erwartung entgegenfaben. Die hoffnungen, die wir in unserem Andbild vom 30. Juni 1925 freudig zum Ausdruchter frugerung entgenglaben. Die hoffnungen, die wir in unserem Andbild vom 30. Juni 1925 freudig zum Ausdruchten eine Andbild vom 30. Juni 1925 freudig zum Ausdruchten der Angleich von den eine Angleich zu einer fohweren Teaaterfrise, in der eine, durch ein nicht genigend zusträftiges Vergamm mervorgerusene Teaatermädigkeit des Kristeitung und der dem der der der einem Arbeitung der Verlichten Verbindene wachselne Verbindent des Etats die Eristenz der Toper bedrechten. Was in einem Programm ausgestellt werden nutzte, ist, in Verbindung mit Anregungen, an dieser Telle in einem Ausschaft vorden. Nach hartem Kamp singen wir gleichvohl voller Vertrauen in die letzt, eben zu Ende laufende Spielzeit des Winters von 1928/27 hinerin. Dem in den Werdechtende Austriebigung wurfe den onnte ohne weientliche Einschaftung zugefrimmt werden. Diese, wieles Vertriebe verhießende Anzeitsien Vertragen, die eins de Schaufpiel verhieß — für die Opper fällt die Wertung ungleich günstiger aus — sind onen von der vollen der eine nicht verhien, die nur 7 berausgedommen.

Bille, ber nur, intuitib im Szenischen, einer ebenblittigen Antuition im bramaturgischen Erfennen und raschen Erfassen literarischer Berte enteberte; ein Monach der unter anderem auch bei der Bahl der beiben Uraussischen Uraussischen Berteileste, dem "Raspar Sauser" und Claudels "Das darte Brot", offen in die Erscheinung getrem ist. Test bedauerlich bleibt, daß die, immerbin Abeau bei tende Linie dam gegen Ausgang der Spielzeit zugunsten seuschen Belangerfabritate verlassen wurde. Im Lauften ber letzten Monache betonte daß derat im Abslieg deprisen Programm wiederholt die absolut unfünstlerische, ereisse Eindeutigseit.

Und de muß denn boch mit aller Offenbeit berausgesat

Erfordaugen des Nordwindes. Auf Grönfand arbeitet icon feit einiger Zeit verschiedene wissenschaftliche Expeditionen, um die atmesbäcksche Bedingungen zu unterkacht, de zum Entstehen des Nordwindes Kabren. Nan delt nicht den den der der Westellungen Biaterial beichaften, um eine befere Worandschimmung der Witterungsverhältnisse zu ernöptichen.

Die Mandatskommiffion berät.

Die Ginraumung eines Sites an Deutschland.

Genf. 20. Juni.

Die ständige Mandatstommisson des Böllerbundes trat feute vormittag zu über erdentlichen Tagung unter Borsit des italientschen Maranis Theodoli zusammen.

Ju Beginn der Sipung legte der Prösident der Kommisson, un bem diesen des Generalsefretärs des Böllerbundes der, un dem diesen des Generalsefretärs des Böllerbundes der, un dem diese die Mittellung macht, daß der Bollerdundskrat in seiner Aunstagung die Einräum unng eine ständigen Siches an Deutsschaft dand in der Alandatssonmissischen erwogen habe. Der Böllerdundskrat habe sedoch beschlichen, wor einer endgüttigen Enissendungsbern, Mit dem Edreiben vier handatssonmission der Mandatssonmission mehret, werden, auf ihrer gegenwärtigen Tagung zu der Scinzäumung eines Sies an Deutschland Siesung zu nehmen.

einraimmung eines Sises an Deutschland Stellung zu nehmen.
Der Antrag des Rates wurde auf die Tagesordnung der Mandaistommission gefest. Hierde betont eidend desenfer Universtätiskeiter Raphard, darb, des die Wiglieder der Mandaistommission nicht Vertreter ihrer Regierungen seinen, sondern den vor eine genachte in der Eigenschen, fondern der Kommission ausschließtig in der Eigenschaft als Sach verständ die geangehörten. In der Oessentlichkeit sei vielsach der false Eindruck entstanden, das die deutsche Argierung nunmehr einen Bertreter m die Kommission entsche Argierung einem Bertreter m die Kommission entsche Argierung einem bestehe Geautrete der Mandaissommission, deren Missisioer an seine Institutionen der Kegierungen gebunden seien und beindlich als Sachverständige und micht als politische Bertreter die Berichte der Mandaismächte zu drüsen her Wentern Verhandlungen auch die Krage der Kompetenzen der Kommission zu eröstern. Herzu liegt ein Schreiden der Kommission der Wentern wird die Prüfung der Sonwerenten der Mandaissmächte in den Prüfung der Sonweränitätsrechte der Mandaismächte in den Mandaisspedieten verlangt. Die Kommission vor sie Wentermissische der Mandaismächte über die Berwaltung ihrer Mandaisgebiete zu betässfehe der

Deutscher Reichstag

Das Schantftattengefes.

Berlin, 21. Junt.

Bas Schanklättengeles, von Anthon wiederholt mit Schanklätienfragen beischiag bat sich ichon wiederholt mit Schanklätienfragen beischinnungsrecht zur Erdretrung, das aber feine Wedtbeit auf fich vereitigen fonnte, is daß i allgut langer Zeik stadt bak seine indehen der den Anthon von der die Anthon von der feine Wedtbeit auf kich vereitigen konnte, is das die Kubänger einer Trockrupung Teufschands nach americanischen Vorwiebe vieder unverrichterer Dinge nach Hauf gelehen mußten. Gewisse kieden murterungen aber aber aber der Anthon von der aber der Verwiebeltet, dem Alleddingsbrauch einen Viegel vorzuschen, der die Reichsenzeitung vernacht, den nich auf mit einer Vorlage aufzuwarten, die der Reichstonstienum vorrichvet. Der Anitheten den Verlage werden der Kieden Verlagen der einen Understätte und kieden gesehlichen Keitrimmungen nicht nicht aus keite der Verlagen der Verlagen der einen Undervölle über die augenbildiche Ange des Schanklätiengewebes umb der Berinde in der Vergangenbeit, den Ansfigaant der Schanklätiengewebes und der Berinden Verlagen der Schanklätiengewebes und der Berinden der Verlagen Verlagen und der Verlagen Verlagen der Verlagen Verlagen und der Verlagen Verlagen der Verlagen der Verlagen Verlagen Verlagen der Verlagen verlagen Unter Verlagen, der erfolgen Leiternatigen Auftrabererbank verlagen Verlagen verlagen Verlagen verlagen Verlagen verlagen Verlagen der Verlagen Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen Verlagen der Verlagen

tenden Schantsonzessonen in indbesondere einen wirtsamen Schut ber Jugendichen für deingend ersodertich. Den obersten Landesbedörden iode es ermöglicht inerben, eine Bermedtung der borbandenen Betriebe für einen bestämmten Zeitzaum zu unterdinden, um dadurch ein unerwünistes Amvachsen dieser Betriebe in berführe.

Die Hgrarzölle.

Gine Rebe bes Reichsernahrungsminifters. Setttin, 20. Juni.

Eine öffentliche Tagung bes Deutschen Landwirtschaftsraies nahm am Montagnachnitig mier großer Beteiligung aus dem ganzen Neiche und in Anwesenheit zahlreicher Bertreter ber Behörben im Kommernsaal der Landwirtschaftstammer ihren Ausang.

reiger Sertreter der Bebörden im Pommernsaal der Landvirtschaftstammer ihren Aufang.

Reichsernährungsminister Schiele ergriff das Wort. Er gelobte, im Sinne der Gedantenweit Bangenbeims sein Umt verwalten zu vollen und betonte, daß die Agrarzölle sin be Landvirtschaft nicht Selbizweck seien, sondern den notwendigen Ausgelich schaffen müßten. Im möglicht maglicht volle Selfirme, die dom Bestimarte sonmen, die vollswirtschaftliche Aufgabe zu vollziehen, brauche die Landwirtschaftliche Aufgabe zu vollziehen, von den ben beit auf derreichten auf lange Sicht. Wenn man heute auf Ernnb der sollsiehen von der den der Verlandene Aufgendicht der Aufgabe, die und der Vollziehen Bullziehen Bullziehen Johnstein und der Aufgabe, die inverfanten nollten, erwachte und verlande eine gewaltige Aufgabe, die in den achtein Wonaten gelöst werden milste. Im Hindern Konaten gelöst werden milste. Im Hindern kinder erflätte der Winister, fühle er sich verpflichtet, eine teilweise Erhöhung der Agrarzölle zu sorden. Auf verteilte Erhöhung der Agrarzölle zu sorden.

der Agranzolle ju fordern. In ber Aushprache erffärte Schiefe, es fei geplant, ben Karteffelgoll um 100 Prozent, ben Zuderzoll von 10 auf 15 Brozent, bei gleichzeitiger Sentung der Zuderfteuer, pu erhöhen. Die Zuderzollerhöhung werde badung mehr als aus-

Der Ruffeler Strafenbahuerprozeft.

Der am Nachmittag bes erften Berbandlungstages im Strahenbahnerprozes an der Ungstäcksführte des Strahenbahnenrozes an der Ungstäcksführte des Strahenbahnunfales abgebaitene Augenfledinternut hat ergeden, daß dein Beiteigen des Wasgens durch Abgraftle fah der Nagaen bei der I. Gerion langjam ind Kolten feste. Bei Prodefahren mit Strombremse fielte fah deran, daß der Nagaen del der Lange Streefe in Zufinnten syntälieset, während der Unglicksbagaen, del dem der Trombremsscheid abgenommen war, det der Todesfahrt nur 27 Setnuden brauchte. Daraus ergibt sich daß das Allnglich sich nich bälte ereignen können, wenn die Strombremsse datte benust werben fönnen,

Der oftoberfehlefische Seim gefehloffen

Letzte Radiomeldungen.

Hebereinstimmung gwifden Boincare und Briand

Baris, 21. Juni.

Paris, 21. Juni.
Das "Echo be Baris" behanptet, daß Boincare feine Luneviller Rede int bolitontmeum Einverfandnis mit Briand gehatten habe. Die Aussprache, bie Briand nach feiner Rüdtehr aus Genf mit Boincare gehabt habe, fei äußerft freundschaftlich verlaufen.

Die Schwierigfeiten ber Genfer Seenbrüftungofonfereng. Baris, 21. Juni.

Der Genfer Rorrefponbent bes "Betit Barifien" meint, daß vereits die erste Aublungnabme in der Secad-rüftungstonjerenz die ernsten Schwierigkeiten erkennen lasse, mit denen die Konsterenz zu fampfen hoden werde. Die Dis-fussion versten der die der die Berständigung seinen Werständigung seinen mut sehr gering.

London, 21. Juni.

Die Morgenblätter verössenlichen pattenlange Berichte fiber den Beginn der Secadrüstungskonferen, enthalten sich jedoch durchweg der Stellungnahme zu den programmatischen Erstärungen der Delegationen. Die "Times" derichten aus Bassipington, das die eine Stellung der Konferenz doch einen guten Eindrun gemacht habe. Der Kunsch der Vereinigten Teachen aus einem Deri-Mächte-Absommen sier Sierenigten Teachen dem Deri-Mächte-Absommen sier Sierenigten Teachen dem Deri-Mächte-Absommen sier Sierenigten Preis zu zu geben. Die amerikanischen Kenten feit bereit, hierstüreinen hohen Preis zu zuhlen. In amerikanischen kreisen einen hohen Preis zu zuhlen. In amerikanischen kreisen einen kohnen kreisen der Georgen der Verdampfichtigten machen werde.

Deutide Tennisfpiele im Bimblebon

Das internationale Cennistumier von Wimbledon, bas größie jährliche Ereignis im Weltkennistport, nahm geftern mit den erien Epielen der herren-Einzelmeikerfichtleiten Unfang. Son den dentiden Zeilnehmern gewannen Frois-beim gegen den femtlichen Welther Evilins und Klein-ichroth gegen den Engländer Price.

Drei deutsche Weiker kommen nach Bremen.

Premens Borgemeinde gebt beiederum einem Gröhlaupfag im Borsport entgegen. Um 5. Just werden die brei deutschen Arteiter Duidders, den der gen und Allier, das Kölner Dreigeftten, in Bremen in den King seinen. Als Gegner für Lüdvers ihr Seremen in den King seinen. Als Gegner für Lüdvers ihr Seremen (Kordo. Melker im Leichtgewicht), für Domgörgen der Deutsche Boliscimeister Rusch Obenburg oder der merkockbenticke Weitsetweister Vollendung oder der nordweitbenticke Weitsetweister Vollendung oder der nordweitbenticke Weitsetweister Vollendung der der Krusche Untergedickskemeister Vollendung der kind und Krusche Ercheider Vollendung und für Mülker endstide Dellim ann a. Bremen in Aussicht genommen.

Bon alten Oldenburgern.

Unna Rufferath.

Anna Aufterath.

Viele Zuschriften haben es mir bewiesen, daß ich mit ben Odenburger Originalen manchem alten Landsmann Ords gemach habe. Es muß wirflich schon gewesen sein – damach ber bielen Jahren in unster steinen Zuschlessen in unster steinen Zuschlessen ich wie der erzählter – so viele, daß ich so die 100 Jahre alt werben müßte, wolkte ich se alle wieberezgählen, so will ich heute mat erst einige ausscheiten scholen in der einige ausschlessen scholen ich will ich heute mat erst einige ausscheiten vor vielen Jahren war der Z ta d s z ou viel v Ben olt, der in der Keingerstraße ein sehr bescheidenens Hausen der werden der von der keinerstraße ein sehr bescheidenens Hausen der von der ein steinen durch einen dahren war der Z ta d s z ou viel v Ben olt, der in der keingerstraße ein sehr bescheidenens Hausen der der den der von der ein steinen dahren der keiner der her bescheidenens Hausen der in steinen dunkeln geschänden. Das mit seinem dunkeln gewichten Schunrrbart — überhaupt mit seinem dunkeln gehöhen Schunrrbart — überhaupt mit seinem dunkeln gehöhen Schunrrbart — überhaupt mit seinem dagen gederntam sein gehor kalamität war allerdings seine ervige Geldverlegenbert, die schon das derdings seine ervige Geldverlegenbert, die schon das der erzählt sich von ihm solgende lustige Geschändere Gene ervige Geldverlegenbert, die schon dab schon der den ervigens sommt ein Bauer zu ihm: "Könt Se wolf in goden Schonen ersählt sich von ihm solgende lustige Geschändere Gene schonen erzählt sich von der der der gegen jede werden gehort, da mitze sond zu der der gegen jede den der der gegen geber der der der gegen jede der der gegen jede der der gegen jede der gegen jede der der gegen jede ge

Eine andere schöne Geschickte: An der Ede der Baumgarten und Achternkraße war früher eine sehr beschieden. Wirtspass, in der sich viele sleine Bürger zu einem Arübetrunt, einer sogenammen "Lättisen Lage" das war ein haumannscher unt einem Chas Bier) versammesten. Einer der pintstichten Beliecher war der alte Tapezierer Unt auch der eine gegenochnich große Nose als Gedurtspassischen mittelemmen hatte. Er sonnte aber wis werden, wenn jemand darauf ansipielte. Eines Bragens, als die meisten Zechgensssischen siehe sich eine gegenochnich große Nose als Gedurtspassischen mitbesommen hatte. Er sonnte aber wis werden, wenn jemand darauf ansipielte. Eines Bragens, als die meisten Zechgensssischen siehe kaben der Anweisenden meinte, er wosse doch mat versuchen, ihn zu soppen, obslieche ver diese doch mat versuchen, ihn zu soppen, obslieche der alse sicher nach is da und der Anweisende meinte, er wosse doch mat versuchen, ihn zu soppen, obslieche der alse sicher nach is da und der Anweisende meinte, er wosse doch mat versuchen, ihn zu soppen, obslieche der alse vorsi sich in der Brust und meinte: "Kör'n geode Runde mat ist dat!" — "Ja, denn man toe", lachte Dannenaun. "Denn wöst wir das sie unt und einte: "Kör'n geode Runde mat ist dat!" — "Ja, benn man toe", lachte Dannenaun. "Denn wöst wir das sie unt und einte Rust. Mit das der gede daruf irtitt Unstant ein, und sofort schau kaben. Sein Under Stadt Fibern. "Denn noblit wir das son, dasse der Endagen, wie ausgemacht: "Rief dor, Untraut unt de Räs!" Schwaps — da hatte der Bortante ein paar Schörtige im Schött fiben. "Det mit Rüst tojreeden, du du. ..." "Ja", sat der Geptingalte, "de han bei dig ib vog, aber" — er ein sich der gegen der En herbandische Liefe herbandische Austrick untwort. Du sicht Untraut mit de "Räs" seggen, aber En herbantische wirder alse der Meranische der Entschaumeische und Frau Oberhalmeische Aus der Geschaubeite, der finder nach der Angender der der konnt der gegen der En herbantische und Stiede uns fritzen und judetten der Arau Ederfalmeiter das

Welt, Kunft und Wiffen,

Let des des Bremer Stadtschaftes hat, wie wir den "Bremer Nachrichten" entwehmen, über den urfprünglich sir das Rechnungsjahr 1926 eingestellten Juschus von 450 000 Wart hinnas eine Nachbeinstigung den rund 196 000 Wart eigebetlich erscheinen lassen. Segen den diesbeiglistischen Bericht der Deputation für das fäddliche Ochster und das Stadischenier hat die Finanzbeputation Bedenten nicht gestend gemacht. Für das Eindrich eine sonderzuschus der das den ihr feitens der Bürgetschaft ein Sonderzuschus den 20 000 W. dei der Finanzbeputation erneut beantragt worden.

Bericht der Deputation für das städtische Ordester und das Ziadischaete dat die Jinanydeputation Bedensen nicht geinem gemacht. Hie das Siad die der Verenten gemacht. Hie das Siad die der Verenten der das die in die Lieben der die die Lieben der Lieben der die Lieben der Liebe

Pribbrinds überbaupt.
Die Enibedung eines Meisterwertes von ban Dyd. In Parma hat man, vole stallentige Blatter melben, in einer Samminng atter Gemälde ein berfihmtes Wert von dan Dyd entbedt, das disher verjodien von. Es il eine Darsjedung entbedt, das disber verschoffen war. Es ift eine Tarticump ees betigen Byllipp. Das Gemalde, das 64 mai 64 mit und fin in einem febr fchonen Rahmen belindet, offendart in feiner Matweife zweifeliche die hand des großen Knidens-Gemliers, der fin damals noch in sarter Addingtiet vo-feinem Meister befand. Gin halvos Schiff im Museum. Die Hätte eines Zohlifes ist ieht im Billenkhaftlichen Museum von Zouid senfination zu London aufgelicht worden. Es ist der dintere Zeit des accionibilitäd dentwirtsbeim Fadrycaged, Zurdindar, des erften, das mit einer Dampfturdine betrieben wurde,



Gummi-Loden-Gabardine-

Paul Müller

Durch neue große Bufuhr bin ich

Zu Neuanfertigungen und Umarbeiten von alten Schmuckstücken

emőfiehlt sich

Otto Herda

zum Decken

Fortmann, Wechlon



früher, wenn der von ichweren Roffen gezogene Wagen der Surftlichen Brauerei Roffrit, febnflichtig erwartet, Befunden und Kranten den altberühmten Starfungetrunt Sejanoen und Aranten den altereupanten Starfungstrunt brachte, feiter beingen Röftiger Schwarziger 25 eigen Eifenbahnwaggons und 10 Loftautos in alle Gaue deutschande. Senan nach wir domate find fich die Kenner diefes berboolkuletzigen Vierres innig, daß es tein bestrese, naherhafteres und für jung und alt zutesglicheres Sectiont gibt als

Köstriker Schwarzbier

Undrehkurbel

ntt Messariff ver-oren, Beter-, Ofen. str., Wechlob. Geg. selobng. abzugeben atharinenstraße 22.

Bu bt. 1 gebr. w.-em. Herb, I., Küpp.-bufch. Preis 25 M. Schützenhofftraße 26.

Rind.wagen gu bf. Ofener Chauffee 59.

Bu berfaufen eine Nähmaldine

ind ein Tifch. Bu e. Beichäftsftelle b. Bl. Bu bertaufen eine m Juli falbenbe gute Mildhkuh

bel, junge Kuh. gut. Arbeitspierd. Botel b. Biefelftebe

kräftig. Pony mit Federackerwagen

Duvenhorft, Bürgerfelbe, Scheibeweg 153, Telephon 1353.

Cine gut erhalt. von etwa 2 mal 3 Met. Größe. Angeb. inter U U 123 an die Gesch.stelle d. Bl.

Steckrüb.pflanzen u bertaufen. Meltbrint 76.

Küchenschrank

Wegen Aufgabe des Ladens bis

10 % Rabatt

Schlafzimmer, eiche, kompl. 695.-420.-Küchen, natur lack.,

Eichen-Bücherschränke, Schreibtische

Einzelne Schränke, Waschtische, Stühle, sehr preiswert, mehrere Kommoden außerst billig

Fa. Gebr. Denkmann

Bürgereschstraße 5/7

Hut - Umpressere Panama- und Strohhut-Wäscherei Andreas de Vries, Mottenstraße 19

Mein Büro befindet sich ab 15. Juni Friedrichstraße 101 Fernspr. 265

H.Kuck, Architekt Rastede i. O.

Auto-Vermietung Hansa

1812

Vermögens-Erklärungen

Privatlehrerin gefucht für 12jährig Mädchen. Angeb. m Breis unt. TO 97 an die Geschft. d. Bl

Eine Feier unfer. filbern. Doch-zeit find. nicht ftatt Fris Röben und Frau, Ethorn 3.

Stadttbeater. Dienstag, ben 21. unt, ab. 7.30 Uhr: Beer Ghnt."

Bremer

"Betr Chuit"

Mittwood den 22.

Mittwood den 22.

Mittwood de 22.

Mittwoo

Seiralsgeluce

Muft. alt. Berr f. bie Betich. e. alter. Dame obne Unb. t. Mit. von 40 b. 50 3.
3w. evit. fpät. Detrat. Angeb. erbeten
unter & 2963 an die
Tit. Lange Str. 45.

Oldenburger Landestheater

916.

Dr. Schute

Borftellung

Sommerpreise

Dienstag, 21. 7% b.g. 10 Uhr Evangelimann Birfuspringeffin Abichied Carl Randt Donnerst., 29 71/2 bis gegen 10 Uhr 2.50 Mt. Bum letten Male Sviel im Schloß Wohltätigkeits-konzert für die Opfer der Birbeliturmkata-krophe bei Lindern 1.- bis 3.- Mf.

Freitag, 24. 7%—9 11hr 1. Mang 5.— Dit. Wagner — Lifat Nicolai — Mozart Dvorat Joh. Stranh

Gaftipiel Garl 2Beif Connabd., 25. 0.50 bis 7%-91/2 116r 2.50 Dit. 3. neu. Infsenierun

Sonniag. 26 0.80 bis 31/4b.n.61/4Uhr 5.50 Mf. Birtuepringeffin

7% bis nach 0.50 bis 10% 11br 2.50 Mt. Bum letten Male

Familien-Nachrichten

Bermählungs = Unzeigen.

Wilhelm Bulle u. Frau

Gleichzeitig danken wir die vielen uns wiesenen Aufmerksamkeiten,

Bürgerfelde, den 19. Juni 1927.

Erich Tammling

Annemarie Tammling geb. Penning geben ihre am 28. Mai vollzogene Ver-mählung bekannt

Emden, Neptunstraße 15, im Juni 1927

Todes-Unzeigen.

Statt Karten Oberlethe, den 19. Juni 1927 Heute starb nach langem, sorgen-lem Leben unsere liebe Mutter, wieger, Großmutter, Schwester d Tante, die Wilwe

d Tante, die Witwe

Anna Vahlenkamp
geb. Martens
ihrem 70. Lebensjahre
In tiefer Trauer:
D. Vahlenkamp und Frau
geb. Oldigs
Sopile Vahlenkamp, Oberie
G. Vahlenkamp und Frau
geb. Auffahrt, Wardenb
W. Hureimann und Frau
geb. Vahlenkamp, Golle
hagen
A. Vahlenkamp und Braut,
Ezenshamm
und 11 Enkel
Die Beerdigung findet statt i

Statt jeder befonderen Ungeige

Seute enifilief infolge eines Schlaganfalls mein lieber Manu, unter lieber Bruder, Schwager und Onfel

Pastor August Oetken

3m Ramen aller Angehörigen,

Brau Cophie Cetten geb. Danfing Abbebaufen, den 20. Juni 1927

Freitag, den 24. nachm. 3 Uhr. Trauerandacht im Saufe. Trauer-feter in der Kirche um 31/2, Uhr.

Burbabe, ben 19. Juni 1927 Seute entichlief fort: und ruhig unfere liebe Mutter, Grobmutter u Urgrobmutter

Frau Henrike Frels

geb. von Münfte in ihrem 85. Lebensjahre

3m Ramen aller Ungeborigen Geichw. Grele

Beerdigung am Donnerstag, dem 23. Juni. 43 Uhr, auf dem Friedhof in Langwarden. Trancrandacht 2⁸/₄ Uhr im Sterbehaufe.

Statt jeder besonderen Meldung Moorsee, 19. Juni 1927.

Heute starb plötzlich unser er ältester Sohn und Bruder

Franz Sagemüller

Joh. Sagemüller und Frau geb. Peters Jan und Anna Sagemüller

Trauerfeler im Hause Donners-tag 10½ Uhr, Beerdigung 11 Uhr Abbehausen

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Olbenburg, ben 20. Juni 1927. Deute morgen entichlief an Der3-mung fanft u. rubig meine liebe nu, unfere gute Mutter,

Emma geb. Jürgens

3m Ramen aller Angebörigen Deinr. Dabeffen u. Tochter

Die Beerdigung findet fatt am Donnerstag, dem 3. Juni, nachm. 34 Uhr, vom Sterbebause Ofener Chausiee & Borber Andacht im

Dankjagungen.

Gur bie vielen Belweife berglicher Teil-nabme beim Dinfcheiben unferer lieben Mutter.

Bitwe Margarethe Barnete geb. Schellfiebe, besonbers herrn Baftor Bleus für bie troftreichen Borte, fagen wir auf biefem Bege unfern

innigften Dank. Im Ramen ber Angehörigen: G. Barte u. Frau berw. Corbes geb. Warnefe.

Für die uns anläßlich des Heimganges seres lieben Vaters bewiesene Teilnahme

danken wir herzlich

Frau Plarrer Dr. Morgensiern, Frieda geb. Gerdes Plarrer Dr. Georg Morgenstern Hombruch-Dortmund, Prol. Dr. Ing. Karl Kuhlmann, Zürich (Schweiz)

Oldenburg, den 19. Juni 1927 Kastanienallee 42

Für die uns zu unserer Hochzeit erwie nen Aufmerksamkeiten sagen wir unsern

herzlichsten Dank

Johann Görtemaker und Frau Klara geb. Munderloh

Für die vielen Geschenke und Glück-wünsche zu unserer Silberhochzeit sagen wir allen unsern

herzlichen Dank

Johann Osterthun und Frau geb. Hagestedt

Preiswerte Badewásc Aparte Neuheiten! Bade-Capes Bade-Mäntel Bade-Stoffe Bade - Anzüge Bade - Schuhe Bade - Hauben

A. G. Gehrels & Sohn

In einem fleiner. Orie bes Olbenba. Landes (Bahnft.) ift ein gutgehendes
Bier- und Min.

Ballergeldiäh
mit gr. Kundentreis
nebit Bodondaus in.
Gartenland preiswi.
Ju bertaufen. Angebote erbeten unter
U 5 112 an bie Geichaltsfielle d. Blatt. Photo, 9 mal 12, u bert. ober gegen mal 9 zu bertich. hammer, Dobbenftraße 9.

Ofenlad, Möbelpolitur, Goldbronce. Gilberbronce Ernst Kiostermann

Garbenhandlung Stauftrage 14.

Bin

1. Beilage

ju Mr. 164 ber "Rachrichten für Stadt und Land" von Dienstag, bem 21. Juni 1927

Hus dem

Oldenburger Lande Olbenburg, 21. Juni 1927

Die Staatsbankdirektion will feharf vorgehen.

Aus ber Staatsbautdireftion wird und geschrieben:
Die von einem Noggenschuld und er gegen die tautlide Kreditanslaft angestrengte Klage, in der unter ner Reise dom Geschäsbunten die Güttgefeit eines Rog-martelns bestritten wurde, ist besammtlich vom Lands-eicht in vollem Umsquage abgewiesen. Dagegen ist die dieteslage auf Jahlung des Darlehns stattgegeben und ist abreslage auf Jahlung des Darlehns stattgegeben und ist abreitige vorsäusig vollstreckar erstärt. Rach Zeitungs-achrichten soll were von dem Schuldner Berus uns und und kenn diese ersosgloss bleibt, auch Revisson eingelegt erben.

* Personalien. Wie wir ersahren, ist mit der Bervalnung des Amtes Wildeshausen an Telle des beutrlaubten
limisdauptmanns Schumacher der jeht am Amt Cloppenung beschäftigte Vegterungsrat Pr. Es em en de beauftragt,
in die Stelle von Clemens tritt Regierungsrat M ün 3 evio ch bisher and der Negterung au Priferisch. Am desse
beschied Prate tätigte Amtsgerichtstaft der den Amtskricht Vrale tätigte Amtsgerichtstaft Jedd in g.

Derbürgermeister Dr. Goerstig ist von seiner Studen
ibe nach England zurückgeschrt und hat die Dienstigeschäfte
eider übernommen.

Der Intendant bes Olbenburger Lanbestheaters, herr * Der Zusendant des Stdenburger Laudessschafters, hert Richard Gfell, ist gestern zum Antendanten der flädrichen Bühne in Dortmund gewöhlt worden. Bon 110 Bewerbern war er mit den herren Illing. Bestin und de nin in a Selberssch in die englie Baht gesommen und ist und de Seiger darans herborgegangen. Obgleich der Bertrag des Germ Gssell mit Obenburg noch zwei Zahre fault, wird mit sin, wie wir vorausssehen, dennoch fosen, um seinem weiteren Forikommen nicht im Wege zu siehen. Sir verweisen auf die Beurtellung feines hiesigen Wirtens, die wir beute im Kenilleton bringen. bir beute im Reuilleton bringen.

eit heute im Feuilleton bringen.

* Einen heimatlichen Bitdschmud siisten die oldendurgischen Aemter sir das Haus der Obendurgischen Aemter sir das Haus der Obendurgischen Aemter sir das Haus der Obendurgischen Aemtern mit der dass jaderberg ift bereits von einigen Aemtern mit der dassignen der Vilder betraut worden und hat die Aufgabe teistig gefoh, 3. B. sir Wildeshausen, wo er den Martplag uit dem alten Kathause, sür Prade, wo er den Martplag uit dem alten Kathause, sür Prade, wo er die Kage mit dem diegraph und dem Pier von der Keser aus aquarelliert at. Es wäre sicher im Einne der Eistung und ihrer Einsuscheite, wenn die geschanten Aemterbilder von der Handlickeit, wenn die geschanten Aemterbilder von der Handlickeit, wenn die geschanten Aemterdische von der Vinden werden und vollichen Keser dasse von ungleich derem kinstlerischen Weben den der der ungleich oberem fünstlerischen Bert darstellen neben den Heinnatzischungen, die sie verförpert.

* Sommers. Anfang. Wer bas heute hört, wird mit einem ungläubigen Lächeln nach dem himmel hinaufschen und ben milden Somnenschein bes Morgens außerordentlich und britisch und friehen. Der Borsommer gad mit mit ben als berechtigten Unlah bazu. Aber wir dürsen bie Klinte bennoch nicht ins Korn werfen, und wollen den ersten Worgen noch einmal als eine vertrauensvolle Hoffmung entgegenehmen. Und bräut der himmel noch so schr. es mu ih boch Som mer werden, sagen wir in Abvandlung der Geibelschen Frühlungs-Juverlicht.

* Reuer Reford! Die Aleischwarenwerte ber Botis A.G. hatten bislang ihre Hochileistung des Tages mit 1212 Schweinen erreicht (im Ottober letzten Jahres). Gestern ist biese Jiffer noch überboten worden. Es wurden nicht weniger als 1495 Schweine geschlachtet und verarbeitungsfertig in die Kühltäume geliesert.

. Des Erissen, der auch dier durch seine Vortragstätigteit besamte Hohmelen, ist am vergangenen Sonnabend in Vicsdoerg (Eckellen) zu 11½ Jahren Andsthaus und 3 Jahren Birtsberg (Edbellen) zu 11½ Jahren Andsthaus und 3 Jahren Sorbentuft, seiner zu einer Soadenskeichssumme von 2000 soldmart verurteit; und nach der Utreilsberführung sosopt verbattet worden. Er soll sich nach der Anfalge an einem undecholtenen Rädden vergangen duben, das er zuwer durch verdangen duben, das er zuwer durch verdangen duben, das er zuwer durch verent siel ins Gewick, das die betreiftende Vanne (den durch die Hypnose in ihrer Gesundbeit erbeblich geschädigt worden ist.

* Bortrag hermann Fischer. Da bas Lanbesorchefter fein Konzert auf Freinag bat bertegen muffen, jo muß ber heimat-vortrag von hermann his is der er, zugunsten blefes Wohltätigfeits-sonzertes, verichoben werben.

Gin fdwerer Ungludsfall trug fich geftern nachmittag Ein schwerer Unglüdsfall trug sich gestern nachmittag in Busch bei Weigelstede zu. Der Landwirt zur Dorft aus Alexanderfeld war mit dem Absahren von Holz beidhäftigt. Bei dieser Arbeit stranchelte er und geriet unter einen 1½ Fessensche Arm und Beinbruch. Der schnell er einen fomptizierten Arm und Beinbruch. Der schnell herbeigerusene Arzt Dr. P au I h leistete die erste hisse noch berdeigenische Arzt Dr. P au I h leistete die erste hisse woch der fiche fille und horde sin Uedersührung zum Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital.

* Reichsmusterschut wurde bestimmt unter Eintragung in die Gebrauchsmusterrolle der Ersindung einer Tifch be-ft elltlingelvon herrn Theodor henner, hierselbst.

* Die Wasserleitung wird laut Anzeige morgen, Mitt-wochabend, um 11 Uhr gesperrt.

Am dem Kritser "Die Gegend bes neuen Ver-tebrsproblems in geschichtlicher Beseuchtung" (Nr. 162) ift zu seien: Wofas 3. Zeise 2: (1855) fant (1885); Voptie 1. Zeise 5 von unten: "Antersssen" flat "Intersssenienen"; Spatie 2. Zeise 5 von oben "entsehen" stat "entgegenstehen".

* Pofiautos fahren laut Anzeige morgen borausfichtlich jum lettenmal nach Auen und Solihaus.

* Die 8. Nummer von "Strand und Strom" (Zeitschrift für das Braker Strendbad und die Unterweier-delmatinter-eisen) bringt einen interessanten Aussah über die Christianssie-rung Jarriens mit Anolsanstiolidern. Ein Scherenischnitt dom Kademacher zeigt auf dem Umschag einen Segler, der Ree mach. Als dumoristischen beitrag bringt die Rummer "Schofter Schurr un de Kadnichtperes".

* Der Rampfgenoffenwerein labet laut Anzeige auf morgen abend ju einer wichtigen Befprechung ein.

abend zu einer vichtigen Besprechung ein.

Derdaus der Anteinändigen Frankurverine vom Koten
Kruz in Obendug. Vie aus der Anzige dervorgeht, sindet die
Hauf in Obendug. Vie aus der Anzige dervorgeht, sindet die
Hauf in Obendug. Vie aus der Anzige dervorgeht, sindet die
Hauf in Verpallen der Anzigen der Anzigen der
Hauf in der Verfanke der Inselavereine, ionbern auch möglichet
abstreich Kitalieder anzugen gegeben, sieder die gefessete
Urdeit, und ungleich durch die Borteka und bei Ausfprache die
Arbeit neu deleh, Anzendungen gegeben und emplangen vorden.
Ein gemeinfames Willagessen der Anzigen und der die Anzigen
Libra nie die Verfanming ausgeben und emplangen verden,
soweit sie nicht eine in der Bossessen und einfangen, Gelegenbeit geben zu ganz persönlichen Weitungsantsanten. Anzigen
Lich deim Kasse wirt der Verfangen weitungskatsanten. Anzigen
Lich deim Kasse wirt der Verfangen
Lichtung der Band ertifte, zu an pf den Krant beiten
geselch werben, die mit gutem Erfost gemen der vorgesibrt wurde. Beschäumenen der Saugtingsbeins, der Vorstände und der Euberfulosenstrieße istließen
sich an, sier die Anneldungen zu Beginn der Berjammung angenommen werden. en werben.

" Temperaturen ber Ciabtifden Fluftbabeanftalten: Buft 17. Baffer 15.5 Grab Celfins.

Polizei-Tagesbericht vom 17. Juni.

Polizei-Tagesbericht vom 17. Juni.

G esis blen wurden: 1. In der Racht vom 4. zum 5. Juni aus einem hause in der Ziegelhosstraße mittels Eindruchs solgende Zachen: 1 Flache alter Korn, 1 Flache Beonetamp, 1 Rlaiche Rover, 2 Flachen Rogand, 9 Zaseln Zertolle Medde 20. Placken Rogand, 9 Zaseln Gertolle Marte, Soldina, "Zumph-Zähne" und "Rubichoslabe"), und aus einem Auswischen und 2 Km. in 10-Ksz. diesen Kreiche Kante, Angle vom 11. zum 12. Juni aus einem Hause am Briedhossten 9 Psind Wolfereldutter, 5 Psind vom 11. zum 20. Juni aus einem Hause am Briedhossten 9 Psind Wolfereldutter, 5 Psind vom 11. zum 20. Juni aus einem Hause aus einem Kreichossten vom 2 Km. in 10-Ksz. Juni aus einem Hause and der Voltersklappe 28 Kilogramm Kupferdaht.

F esse en om men wurden: 1. Am 13. Juni der Maurer W. 3. aus Rendsburg, degen underechtigter Alarmierung der Feuerwehrt: 2 am 14. Juni der Wolfstehungsbeamte H. D. aus Langiorden, wegen Unterschapung.

Be fund en wurde am 9. Juni in der Auswische ein Bortemonnale mit Geld. Der undefannte Eigentimer wird erjuch, sich auf den Jundbureau zu melden.

Die Befanntmachung im Zagesbertcht Ar. 25 vom 3. 6. 27, detressen der Schapt eines Gartentors, ist ersehigt. Rad und Lors sind eines Gartentors, ist ersehigt. Rad und Lors sind kontentagen im Zagesbertcht Ar. 25 vom 11. 6. 27, detressen der Eigenden vorden.

Samariterkurfus in Edewecht.

beute mitgeteilt.

* Barpet, 20. Junt. Bwei fch were Gemitter gingen in

gest and wertvolles Programm Jugrunde liegt, ilt gute Systex belieft. Das fet allen Freunden des Feies schon bente mitgetellt.

** Bargel, 20. Aunt. Ruef schwere eine titer gingen in furzen Abstäte iber die diesige Eggend. Inn denachbarten Angede der annet das siest eines Abone und Sinkgedunde des Landucktes indes die gesend. Inn denachbarten Zange den annet das siest indege Bilbischaft der Sinkgedung beständigen der annet das Feiers lindige Bilbischaft der Bellandigen mehre. Bor 2 Jadeen nurbe die Allehe Verlagen der Verlagen und die Leite auf die Lindigen der Verlagen und der die Lindigen der Verlagen verlagen der Verla



Das Feinste für echie Flammeris und echie role Grütze! Pakete zu 35 und 65 Pf., niemals lose!

R. Oldenburg, 21. Juni.
Unter dem Borsit von Herrn Molfe viet die handtwerkstammer gestern ihre 54. Bossverfammlung ad. Als
Bertreter der Regierung nahmen Staatsminister Dr.
Driber und Regierungsrat Dr. Fischer daran teil, Der
Borsitzen de begrüht die Berfammlung und gibt seine Freude über die harm on uische Jusam nen ar beit nit dem Staatsministerium Ausdruck. Er begrüht die Ber-treter der Staatsregierung, seiner die Landiagsabgordneten Freese und Göhrs, den Bertreter des Niedersächlichen Jandiverferdundes, Dr. Just us und Steuersprüftus Metasch. Leider habe das Handverf noch immer unter Arbeitsossigkeit, Geldbunges und Beschung mit hoben Arbeitsossigkeit, Geldbunges und Beschung mit hoben Arbeitsossigkeit, Geldbunges und Beschung mit hoben Etenern zu klagen. Es geste auch in Jusunst zusammen-zuhalten und der Schwieristeiten derr zu werden. In Bor-bereitung sei eine

bereitung set eine Affere ine Affere in gelikandige Handwerfer, die biefen sir bas Alter eine Rente sichern. Die Angelegenheit musse nach jeder Seite geprüft werden. Man hoffe, den Handserfern in naher Zeit weiteres mittellen zichmen. Bedver fommt auf das Inglied in Anen und Holibaus zu sprechen, und gibt seiner Freude darüber Ausdruch das Reich und Staat eine umsassende erste Flisgegeliebe betrüber Ausdruch das Neich und Staat eine umsassende erste Silfe geleiket batten. Auch das Sandwerf sei zur hiffe gern bereit, was auch durch die Tat bewiesen wurde.

Bur bie Arbeitsgerichte

werben folgenbe Borichlage gemacht.

werben folgende Vorschiäge gemacht.

Sandesarbeitsgericht Otdenburg: Professor Dr. Bithelm
Raerstein, Otdenburg: Gbuard Bartels, Jimmermeister,
Otdenburg: Germann Degeter, Schneidermeister, Otdenburg: Germann Degeter, Schneidermeister, Otdenburg: Mubolf Freese, Tischermeister, Otdenburg: Mobolf Breese, Tischermeister, Otdenburg: Mischermeister, Otdenburg: Frieder Tapfen hinrichs, Tischermeister, Otdenburg: Frieder Tapfen hinrichs, Tischermeister, Otdenburg: Hendermeister, Otdenburg: Hendermeister, Otdenburg: Hendermeister, Otdenburg: Hendermeister, Tapfen hinrichs, Scholaussen; Kant Aufdermeister, Tapfen hinrichs, Scholaussen; Kant Aufdermeister, Otdenburg: D. Hendermeister, Abendermeister, Bereitsgericht Baret (Breef-Lever): Erust Tietjen, Ausgehrenber, Ausgehr

Beibmible.
Arbeitsgericht Mistringen: Ferdinand Arnold, Reisichermeifter, Mistringen: Wild. Freudendall, Maurermeister, Mistringen: Seinted Ludend abl, Maurermeister, Mistringen: Seinteld Ludender, Mistringen: Chuard Friedrich dintringen: Comiedemeister, Mistringen: Chuard Selmers, Sachessermeister, Mistringen: Gerhard Nedenius, Madermeister, Mistringen: Friedr. No en a, Lischermeister, Mistringen:

Aufreitigen. Arbeitsgericht Nordenstam (Butjedingen, Brate, Essfeth): Bilfb. Com mer, Jimmermeister, Nordenkam; Dermann Bifdoff, Masermeister, Nordenkam; Dermann Bifdoff, Masermeister, Nordenkam; Otio Lange, Alemperemeister, Brate; Gerhard Minterman an u. Malermeister, Elssseth, Bulld. Etel fer, Lachbedermeister, Berne; Wilbelm Schmidt, Nerne; Wilbelm Schmidt, Nachermeister, Brate; Gerhard Sofath, Immermeister, Prate; Wild, herdefürgen, Bauunternehmer, Einswarden.

Einswarden.
Treitsgericht Delmenhorft: Frit hegeler, Maletmeister, Delmenhorst: Joh. Loge mann, Baumiternehmer,
Ganbertesee; Carl Strubthoff, Zischer, Delmenhorst;
Kug. Sch mibt, Cleftriferneister, Delmenhorst; hench bon Jeggern, Klempnermeister, Delmenhorst; hench klap proth, Edmeibermeister, Delmenhorst; kranz Klap proth, Edmeibermeister, Delmenhorst; Ludwig Mo-roff, Badermeister, Delmenhorst; Ludwig Mo-Edmiebemeister, Delmenhorst; Dans Sagehorn,
Mehrissgerister Nacht, Medica Milhesshauten), Tant Ander

Schmiebemeister, Delmenhorst. Arbeitisgericht Bechta (Bechta Bibeshausen): Kranz Fort mann, Ammermeister, Bechta; heinr, hod dem ann, Tischelermeister, Lodne; Bernard Die im ann, Comelbermeister, Damme; Joh. Tangemann, Jimmermeister, Bibeshausen, heinr. Kortmann, Ammermeister, Bechta; hos. 81 die torn, Tischermeister, Bechta; hos. 81 die torn, Tischermeister, Bechta; hos. 81 die torn, Tischermeister, Bechta; hos. 81 die torn, Eichbermeister, Bechta; hos. 81 die torn die torn

deshaufen. Arbeitsgericht Cloppenburg: Ebuard Thobe, Maurer-meister, Cloppenburg: An. Bingbermüble, Tischler-meister, Cloppenburg: An. To. Bingbermübler, Essen, Sarl Wöchenbermeister, Malermeister, Edningen: An. Lange-mever, Irelimacher, Cloppenburg: To. Ben ten, Ichmiede-meister, Edningen: Jol. Baro, Aupferschniedemeister, Espeningen: Jol. Baro, Aupferschniedemeister, Cop-penburg: Ant. Zumbols, Jimmermeister, Essen.

Projeffor Dr. Raer ften erftattet ben

Zätigkeitsbericht,

ber gebrudt vorliegt.

Der gebruckt vorliegt.

Im Bestande der Beamten und Anachesten find folgende Anne Bestande eingetreiet: Zeit dem is. April d. 3. sie Thiomingentein eingetreiet: Zeit dem is. April d. 3. sie Thiomingentein Zeit der die Zeiter der an geleichen Zage von der Anathenersfammer gemeinschaftlich mit der Angenteur-Arabente eingerichten vertreddritten und Verangenteiten Vertreddritten und Verangenteur-Arabente eingerichten vertreddritten und Verangenteur-Arabente eingerichten vertreddritten Vertreddritten Verangenteur-Arabente für das Jandiverfalammer zu Oldenburg ist der Vertreddritten Vertreddritten Vertreddritten Vertreddritten Vertreddritten von Vertreddritten von Vertreddritten von Vertreddritten von Vertreddritten von Vertreddritten und Vertreddritten Vertreddritten und Vertreddritten Vertreddritten Vertreddritten von Vert

Sandwertsbeitiebe überreicht werben: Bertmelfter Abfter, Oldenburg, und Maurerpolier Ocijen, Oldenburg.
Es haben fich in ber Zeit dem 22. Tegenber 1096 bis jum 1. Juni 1927 insgesaut 156 Sandwerter im Rammerbeatet der Belfterpriftung interzogen. Tabon deben 125 bie Prüfung beftanden und 33 bie Prüfung nicht beftanden

In den Oberbewertungsausschup beim Landesinanzamt werden Glafermeister Roch-Otdenburg und Tilchlermeister Boch-Otdenburg und Tilchlermeister Boch-Ottenburg gewählt. Die alten Ausschuffle werden in der bisbertegen Jusammenteung wiedergerwählt bis auf den Malermeister hegeser-Delmenthorft — er lebut eine Wiederwahl ab., an bessen Stelle Malermeister Gobe - Gewecht gewählt wird.

Der Sanbesfadberbanb Der Landes fachverband für Schneiber-innung en bittet um Zuwahf einer zweitem weiblichen Bertreterin bes Schneibertunen-handwerts. Es wird darauf hingewiefen, das gahfreide männliche Berufe und auch das Buymachergewerbe nicht vertreten sind. Außerdem ist in ab-felbarer Zeit ein neues Sandwerfstammergeletz zu erwatten, das die Wasten uregelt. Deshalb glaubt die Rammer von einer Zuwahf absehen zu sollen.

In die Berufsichulrate wird an Stelle von Maurermeister Segeler Malermeister Blod Deimenhorft gewählt. Tifchlermeister Savetoft. Oldenburg erftattet ben

Raffenbericht.

Raffenbericht.
Danach betrugen die Einnahmen 90 510,76, die Ausgaben 80 041,37, so daß ein Ueberschuß von 10 478,39 "W verbleibt.
Brof. Dr. K aer fien weiß barauf bin, daß der Ueberschuß nur scheinder sei. Die Kammer müsse jederzeit überschuß nur scheinder sei. Die Kammer müsse jederzeit überschußigen Mittel verfügen, schon der beingen, bei kammer müsse jederzeit bis zur nächsten Beraulagung entsche bürse. Man verneche dauten die hohen Banksingen. Das Bermögen befänft sich auf reichsich 128 000 .M. – Dem Borstand wird Entsaftung erteitt.
Diplom-Ingenieur Zisch ard bielt einen Bortrag über die

betriebewirtichaftliche Beratungeftelle.

Steuerfonbitus Metafch referierte über

Die Nachmittagefigung.

Um 3 Uhr murben bie Berhandlungen wieber aufge-

Der Borfigende begrußt Dr. Tienemann bom Beutichen Rammeriag und Die Mitglieder bes Gefellenaus.ichuffes.

Lehrlingsfragen.

Für das Maler. und Ladier. Sand werf wird die Lehrlingsfrage wie folgt geragelt: Folgender Antrag bes Fachverbandes für das Maler, und Ladierhandwerf wird angenommen:

3n Betrieben ohne Gehilsen und in folden mit bis zu vier Sehisen durfen zwei Lehrlinge gehalten werden, jedoch darf der jweite Lehrling est dann eingestellt wer-ben, wenn der erste Lehrling in das dritte Lehrjahr irit. In Betrieben, in benen dauernd fünf Gehilsen und nicht beschäftigt werden, dürsen drei Lehrlinge gehalten wer-ber.

Recht jur Ausbitdung ben Lehrlingen entjogen. Der Dagiftrat Delmenhorft hat einen anderen Standbuntt eingenommen und bem Deifter lediglich eine Rlige erteilt. Dagegen erheben bie übrigen Delmenborfter Sandwerter entichie. ben Broteft und ruden energifd bon bem betr. Deifter ab. Es wird befchloffen, bie Ungelegen beit weiter ju verfolgen und gegen bie Enticheibung bes

Magifirats Delmenborft Ginfpruch ju erheben. Gegen 7 Uhr wird bie Sibung, Die etwa fieben Stun-ben gebauert hat, gefchloffen.

Landestheater.

Midarb Gfell Intenbent in Dortmunb.

Richard Gfell ift unter 110 Bewerbern jum Intendanten ber Bereinigten Städtifchen Bubnen in Dortmund gewählt worben.

ber Bereinigten Tiabilichen Buhnen in Dortmund gewarworben.
In der heutigen Aufführung von Kiensla Oper "Det
Evang el im an n" fingen zwei Gafte: Gertrud Drein,
war ann gelt mannen bet Martha, Anneliels bon
Normann der Baghalena. Die übrige Beledung ift die die Kremiere, Nocie Firth dan de. Dritgnett: Hofeldung ift die die
Borftelaung für die Freie Bolfsbuhne: Beginn 7.30 libt.
"Die Frund genug, zu erwarten, daß auch die morgies Aufgrungen. Bei genug zu gewarten, das auch die morgies Wifbrung ihr zahlreiches Publikum finden und begeiftern wird.
Earf Nandt wollen alle seben, wenn sich der beliebte Künftler übermorgen in "Spiel me Schoft von nich der beliebte
Künftler übermorgen in "Spiel im Schoft von erhöfchiebet Aufergerwöhnlich lebbafter Borberlauf hat schon jest einen groben

Landesorchefter.

Wohlintigfeitelongert für Die Opfer ber Wirbelfiurmfataftrophe bei Lindern.

bei Linbern.

Das Bohlidtigleitskonzer findet nun endaultig am Freitag, dem 24. Juni, 19.30 Uhr, im Landestheater flatt. Jur Midwirfung wurde der voraussichtliche Rachfolger unteres Konstrumters Tüfterben, Gert Vollen Tileden aus Krantfurt a. M., gewonnen. derr Accken, geb. am 25. Mar 1902 zu Frantfurt. doch eines dieberen Leiderers, abeitute bei 1912 die 1917 das Konlervatorium der Gebrüher Politeber in 1912 die 1917 das Konlervatorium der Gebrüher Politeber: Annertmeister Bost: von 1917 ab bis fest Er. Das Konlervatorium, als Echilet des bekannten Blotingabaagen Loolf Rebener, der befanntlich der Leiber einer ganzen Amstelleiter. Den Biemiausst spielen.

Bir Auen und holthaus gingen weiter bei und cia: Grau D. S. 10 Dil., N. B. 5 . A., gefammelt 12 Mt. im Rinbere garten für Auen. — Berglichen Dant! Bir bitten um weiter Gaben.

Einige Bemerkungen zu den Leiftungen des 6. Bundesfeftes in Jever.

(Dibenburgifder Cangerbunb.)

Ein algemeiner Fortichritt in den Leiftungen der angeichtossenen Männergesangdereine und Quartette wird den Kundigen seinergesangdereine und Quartette wird der Aungeichtossen Männergesangdereine und Quartette wird der Erganisation und des damit beedundenen Iwangs zum sisentlichen Kustreten ber Chöre. Ind dadei ist gededelte, das die Neterine zumeist unter ungünstigen Unisänden sin, das Sanger folken, das der ungewohnte Kaum, das Lampenstieber u. a. sie in ibrem vollen Ausdirfen hemmen. Für die stimmenstarten Chöre ist es seinter zeder wie schwer hat de ein in der Jahl seiner Witglieber beschänfter Berein, bei pielöweise nach einem großen aufzureren! Es gedort wirt. Much das un erfampsen, der allen erst zu schaften und sie Aummacht. Und dennoch direcknischen versichen und sied Mut das, sied den wenden und sied ein der Aummer und vor den Witsbewerdern und die gite Aummer und vor den Bertungsrichtern zu erleden. Der Torsland wird jedoch zu Kernneidung von Unzurtäglichteten und aus Gerechtigteitssinn beraus untersuchen missen, wich das litzeit gestatte sied dann sachtiger.

werse nur einen Bid in mittele und süddeutsche Programme! Sinste fich der Ausstellung bedarf es der Mahnung, ins Publicum, das es hören soll, zu singen, und sich nicht untereinander angulchreien. Die dadburch zu gewinnende einsüblung in die Reinbeit muß durch vorherige Uedung erworben werden. Die meisten Sänger lassen so den nörigen Stinmband-Guergie sehlen und verfaumen wegen iber gageit in der Tonbildung die Wirtung. Gefährtig werden sit die getragenen Kompositionen den Tängern; sie verlangenen sich, wirten temperamentlos und begünstigen das dinten aus der Tonart und veranlassen innere Unsawereit

des Tongewebes.

Aum zu ben herren Dirigenten! Die haben Wert auf ihre haltung und Betvegung zu legen. Richt seber vermag ben berfühmten "esprit des bras" zu entwickeln, aber wenigeitens follten sie sich - zum Augen des allgemeinen Berfändnisses — an die Grundregeln des Taftierens halten, zum mindesten nicht dagegen schlagen und "nicht wie ein hant

pelmann bor den Sängern tanzen. Das ist mit Temperament nicht mehr zu entschuldigen. Menglitich ditten sollten sie ich die eine vor maniteirten, aussalalenden Aussaligiangungen, der Aucht nach aufsalender Weidenden Weige geben und treu und schlicht dem Vort wie der Weise dienen Wege geben und treu und schlicht dem Vort wie der Weise dienen Tas größte Verdienlit und die Schläde für den Tecksiste ist der Verlagen geden und treu und sie fingen, sollt die Verlagen die immer darin zu erblicken, daß den Tängern das innere Verständind des Textlicken, erscholssen wird. dan geden Kerftändin des kannten finden ihren Weg zu den Verzen der Hörer Weistung nach war eine bedeutende Verbesterung der Ausfrache stehzuschen. Einige Chöre segen erfreutlickerweise besonderen Bert auch auf die klüngende Formung der Ausfrache schwieden. Einigen Verlagende Formung der Konssansten. Die reinen Naturverte der Besale in Ausfit umzusehren, muß Aufgade aller Choriseier sein. Das wird eine Veredeung auch des Gesantchors ergeben und die ebesten Weirfungen deraushosen.

Die Unterschätzung des Männergesanges durch die Untstrumentalisten und die Müngade. Zeine Einwirtung wird immer klarer erkannt. Aber dies Instrument muß rein geltimmt und zut gespielt werden. Das ernsse Erreben der übereden Männer einer grehen, soll das ernsse Erreben der übereden Männer in Obendurgischen Ausde findet weitdinung, ihr des Ausles der Solfseit wert und sieder weitdinung, ihr des Vonlesse weitstenen der finden keiter weit diesenden Männer in Obendurgischen Under findet weitdinung, ihr des Vonlesse von der kein der keiten der internung. Und jeder Verein, der känfte Erreben der übernehen Männer in Obendurgischen Under findet weitdinung, ihr des Vonlesse weitsten der freichen der finden keite weiten den fein den Ausgeben der Verden.

Ig. Rükringen, 20. Juni. Der Studienrat Dr. Gerhard Thie mann bom hiesigen Resormrealghmnassum hat den seitens des Ausbrackigen Amies an ihn ergangenen Rus, den Direstorpossen an der Deutschen Schule in Sosia Bulgarien), einer Reasanstalt mit 400 Schülern und über 20 Lederkräften, zu übernehmen, abgesehnt. Es itz zu begrissen, dos diese ausstant üchzige Krast dem Oldenburger Schuldenst erhalten bleibt.

tüchtige Kraft bem Oldenburger Schuldienst erhalten bleibt.

**Aliselmshaven, 20. Juni. Tob lich es Auto un glück bei Gebber war ber groben. Freitagnworgen ereignete sich an ber Etrahentreusung bei Febberwardvergroben, in ber Rabe bes Sasthofs "dum Groben" von Echgler, ein Automasilich, das ben Tob eines Mitfahrenden zur Folge batte. Der Gastwirt Schaar aus Reuenburg fam mit seinem von ihm gesteuerten Bagen von Zever; in dem Wagen sahen noch der Mitchfahrler Er in er das finte frau und Dienstmädden. Aurch das am Bortage niedergegangene Gewitter war die Strahe schiehtigtig gewordten, in der Kurve sam der nicht einmal schneid fahrende Bagen ins Niutschen und bleiederte die Infasien hinaus. Erinebast wurde gegen einen Baum geschieder und 6 schwer verletzt, das ger volld verstatt. Das Dienstmädden drach dem Sturz ein Bein; die übrigen Autosahrer sind bereitet,

* Emben, 20. Junt. Der neue Münchmeher-Progeft. Die Zeugenaussagen in dem Prozeh Dr. Benich sontra Bünchmehre mach über Dr. Benich als Arst und als Zeiter Dr. Bannenborg mach über Dr. Benich als Arst und als Zeiter der Bersorgungskuransialt Bortum belastende Mussagen, Much sonit salen mehrere Zeugenaussagen zuguntlen Mündagen, Munchmehre durch die Aussage, daß er Dr. Benich im Frühjahr 1914 in der Able seines Haufes derenn aufgelnten bade. In der Zounabendberdsandlung famen die verschiedenen broschieren und Schriften zur Berfelung, die in dem Kanntse wilchen Dr. Benich und Münchmehrer geschrieben wurden. — Connabendmittag wurde die Berhandlung auf Montagwormit-tag verlagt.

Jahresverfammlung der niederlächfischen Ortskrankenkassen in Milhelmshaven.

Entlichtenshauen, 20. Juni.
Sonnabend und Sonntag sand in Bilheimsbauen, 20. Juni.
Jadresversammlung der miederfächtigen Ortsfrantentasien fiatt, delucht von den Delegierten der Landesverbände Ofde in durch, delucht von den Delegierten der Landesverbände Ofde in durch, oliticissand, dannover und Braunschweig, Annever, dilbesdeim, Cincherdig, Ciade, die Sorfinde der Anneverschien, Cincherdig, Ciade, die Sorfinde der Annesderfüchungsansfalten Oldenburg, dannover und Braunschweig, der Krantenschien, und der Landesverband Vorden des daupterbandes derückter Krantenschlen, und der Landesverband Braunsches demischer Krantenschlen, und der Landesverband Braunsches demischer Krantenschlen, und der Landesverband Braunsches dem Schaltenschied und den Sonntag die Delegierten der Ortsfrantentaßen der Krontenschlen der Leigertentagung und die Indestrehmt und Keitenben Art. Den Schaltenschied der Krantenschieder a. Durch den leitenden Art. Dr. Baufe Bilinder, der auch über "Kortenschlen ber Statenberführen, ber auch über "Kortenschlicher Segenter-Hannober, "Ausbeitung eines Rediffens der Krantenschien" und Schultung der Krantenschien" und Schultung der Krantenschien" und Schultung der Krantenschien und Schultung der Krantenschien. Aber auf ber über Aberlin. Die Lagung, die zum erften Rale in Bilibelmsdaven fattfand, berlie rob ungfinitger Sitterung aus.

Rundfunt-Progr. Samburg, Bremen, Sannover, Rief Samburg 394.7. - Bremen 400. - Sannover 297. - Riel 2542. Dambura 394.7. — Bremen 400. — Sannouer 297. — Miel 234.2. Millimod. 2. Juni. 12.20; Engl. Gdullunf. The Bouillen on the Linis. — 13.15: Bernen (alle Noraglenber): Romert. — 16.30; Uebertr. non ber Deutschen Belle: englisch in Borgefortitten. — 17: Sannburg (alle Noraglenber): Anzeite. — 18: Sannburg. Alei, Bremen, Sonnoor: Romert. — 18.30; Uebertr. uon ber Deutschen Welle. — 19.50 sannburg. Riel, Bremen, Sonnoor: Romert. — 18.30; Uebertr. 19.50; Stemen, Sonnoor: Romert. — 19.20; Sannburg (alle Noraglenber): Dr. Gerber: Sopple: Gdröber, Deutsche Stemen, Sonnoor: Riebertrike Riebertrike Romertrike Riebertrike Riebe

Nannoper.

**Bundhunt-Brogramm Langenberg (Welle 468.8), Münlier (Welle 241.9), Derfumund (Welle 2813 and den Genderämmen Köln, Lüffeldorf, Münler. 2813 and den Genderämmen Köln, Lüffeldorf, Münler. 2815 Anderstein.

**Schotzeite Laz Langenderg. Wie Münler. De: Oddfinnen, Glie Gleefeld. Der Gende-Ort ilt ausgescheiden; yweit in der Alammer wird der Genderberger. Buchnit. Mittebam: Duo. Elioca, — Gunal: Die Gerfeldenger. — Buchnit. Mittebam: Duo. Lelioca, — Gunal: Die Gerfeldenger. — Buchnit. Mittebien aus Mannon Lescani. — Bieliger: Bearl o'Min. — Girault. Belletimulft aus Mitte Bamman. — Monnite'd. Schotzeite. — Leber: Boh. Gerfeldenger. — Buchnit. — Gelbert. Boh. Gerfeldenger. — Berhart. Die Beder. Belledorbier. — Leber: Belger aus Girenguder. — Derfunz: Meloden aus India. — Leber: Belger aus Girenguder. — Derfunz: Meloden aus India. — Ball: 3d die verliebt. — Robant: Bengard. — Leber: Belger aus Girenguder. — Die Weber: Port. Belger Brach. — 18.30: Robin (2a. Wä. Do): Weber: Port. Belger die Reingafruer. — 16.40: Münler: Off. & Do): Beber: Port. Belger die Reingafruer. — 16.40: Münler: Off. & Do): Schotzeiter. — Derfunz: Derfunz: Derfunz: De Leber: De

Mitterungsbeobachtungen in Oldenburg

		Thermomet. in Cels.º	bacomoter te mm	Bufttemperatur, Cels,		
Monat				Monat	8669	Riebrigft
20. Juni	7 Mhr mm.	+ 13.8	764, 5	20. Juni	+ 15,8	100
21. Juni	8 Uhrum.	+ 14	766,7	21. Juni		+ 0,0



Am Mittwoch, dem 22. Juni 1927, wird die

Wasserleitung

wegen Vornahme einer Rohrnetz-Reparatur von 11 Uhr abends ab desperrt

Städtisches Wasserwerk Oldenburg i. O.

Bellorino

der berühmte Hellseher u. Astrologe

der berühmte Hellsener u. Astronogist von heute ab persönlich im "Gasthaus
zur Waage", Öldenburg, Donnerschweer
Straße 6, für jede Person einzeln zu
spreehen Bellorine gibt Auskunft über Ihr
ganzes Lebensschieksal, Vergangenheit und
Zukunft, über Ehe, Liebe und Freuundschaft,
auch schriftlich durch Horoskop. Bei Einsendung des Ruekportos u. Geburtsdatums
erhalten Sie auch genau Auskunft.

Bellorino ist streng reell zu sprechen zu jeder Tageszeit.

Rleine Anzeigen

3n verkaufen

Gut erhalten. Da-menrad ift geg. Ber-rentad zu beriaufd. Eptl. Bertauf.

Cachienftrage 4 prt. b. Gifchere Barthe.

Blauer jehr g. er-baltener Angug und fast neuer Gummi-mantel billig zu ver-faufen. Zaubenstraße 28.

Ballen, T-Trager, Rind.bett fielle mit Matrabe Damenrab, 30 M.

Bu berfaufen gr hatiene leichte Sarkmaldine. Bob. Kanfer, Reuenfelbe. Bu berfauf. fietn berrenrad m. 35 M. Frante

Reue helle Schuhe Grb. 39—40, flacer Abl., billig zu vert. Ritolausftraße 6.

Bir vergüten für Guthaben folgende

in laufenber Rechnung 4 th tanenser stenning 4% bei 15tägiger Kündigung 4% bei ein b. zweimonat. Kündigung 5% bei dreimonatiger Kündigung 5%% bei jedsmonatiger Kündigung 6% gilltig bis auf weiteres für alte und neue Ginlagen.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

W. Fortmann & Söhne Gewarbe- und Handelsbank e. G. m. b. H. Oldenburgische Landesbank

Oldenburgische Landwirtschaftsbank e. G. m. b. H. Oldenburgische Spar- & Leih-Bank

Parkett-Doppel-Kegelbahn

Gafthof "Zivoli"

Kann noch Bieh nehmen. Joh. Schütte, Leuch-tenburg b. Raficbe.

in gute Beibe

Bu kaufen gelucht

Blumenkrippe und elette. 1 mit Dedenbele tu taufen geb

Rinderjahrrad

mit Gummibereifg. ju faufen gefucht. Biegelhofftrage 28.

Rann noch einige Teile Bieh in gute Beibe nehmen.

Groß - Welbbus bet Raftebe.

Bu taufen gefucht ein guter, junger, wachiamer haus-und holhund. G. aur born. Großelbhus

Gebrauchter Krankenwagen, gut erhalt., su tau-jen gefucht. Angebt. unter U 2 115 an die Gefch.ftelle b. Bl.

Bu taufen gefuct ein gut erhaltener Rollwagen, Traft. 7—8000, 18th. Angebote m. Preis-angabe und Platt. größe erbittet

Derm. Mener, Rafeburg b. Sammelwarben,

Suche auf fofort fleine Landitelle

pacten. Bufctif-unter U R 120 die Gefchit. d. Bt.

38 Achternftr. 38

Oberhauser Mühlenacht.

Schauung der Wallerzüge und Graben beim Weibeland am 1. Just. Alsbann vorgefundene Mangesposten werben ge-brücht und auf Rosen ber Täumigen be-settigt. Die Geschworenen.

Die Bestimmungen über die Bollficherung bei zollbegunftigter Gerfte

find geänbert worden. Die bisherigen In-bader von Bezugsichelnen werden aufge-eirbert, biele den zufändigen Jonffellen alsbald zwecks Umtaufiches gegen neue Be-zugsichelne einsufenben. Mit Ablauf des 31. Juli d. 3. bertieren ble letzigen Bezugsichelne ihre Gültligfelt.

Olbenburg i. O., ben 15. Juni 1927.

Der Brafibent bes Landesfinangamts.

Landftelle,

bestebend aus 3 heftar in bester Auftur liegenden Grün- und Bautlandereien mit guten Gedauben, öffentlich gegen Melli-gebot mit Intritt auf iosort oder später vertaufen.

Deffentlicher Berfaufsiermin am

Connabend, dem 2. Juli d. 3., nachmittags 4 ubr, in Bith. Atarmanns Gafthaus in Rofenbera.

in wild. Klarmanns Sasthaus in Rosenberg.
Le staatische Besischung in guter Kuttur, arch? Zesten, etwos schwarzien Tori
enthaltend. fann pachtweste ober staustim
int übernommen werden. Inistortmoor
ist auberdenn bordande, ebenio elestr. Licht.
Der größte Teil bes Kampreises bleibt
längere Kadre zu 6% Inisen sieden. Die
ledige Ernte fann Kadrer übernehmen.
Ein strebsamer Ansänger sann mit etwos
Apptial einen scholen Besis erwerben.
Weltere Termine sinden nicht statt.
Under and Delta eine Elester besiede besiederte
border besiederen.

Helpe, amtl. Auktionator.

Beamten-Wirtschaftséenossenschaft.

e. 6. m. b. 5., in Liquidation, Oldenburg, Kurwickstraße 10.

Oldenburg, Anteunkiltube 10.

3 Teien, 1 Glassdrant, 2 Schaufalen
Bondongianier, Glasdedet mit Rickilater, 2 Celen, 2 centrollatien, 2 Fadrader,
2 Celen, 2 centrollatien, 2 Fadrader,
2 Celen, 2 centrollatien, 2 Fadrader,
2 Azielwagen n. Gevoldet
2 Tritteitern, berich, große Biechtromein, mehrete Ziche, ca. 20 Einble
Bondongläfer, Glasdedet mit Rickilating für Refstrommein, mehrere fart
Brettet.

Det Refstrommein, mehrere fart
Det Refaul findet äglich zwiichen 5%

Bretter. Der Bertauf findet täglich swifden 5% und 7 Uhr nachmittage ftatt. Die Liquidatoren.

Gabardine-

in größter Auswahl

39, 50, 60, 70, 75, 85 Mk.

Herm.Kock

Achternstraße 25

Mit dem heutigen Tage eröffne ich wieder mein

Kolonialwarengeschäft

Ich bitte meine werte Kundschaft, das mir früher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch jetzt wieder zu wenden zu wollen. • Durch prompte und reelle Bedienung werde ich bemüht sein, das Wohlwollen meiner werten Kundschaft wieder zu gewinnen. Achtungsvoll

HEINRICH BLOHM

Oldenburg, Lindenstraße 16, den 21. Juni 1927

Problimate, su bert. Kirchhoffs Kragen mußt du tragen

Borverfauf Schalter 1 bes Boftamt

Bierfiker-**Inneniteuerlimoufine**

ober Kabriolett, ober Original-Allwetter-Mobell 1927, mit allen Schifanen, in gutem Zuftande, gegen bare Kaffe. Ausstüdrtich Offerten unter U T 122 an die Geschäfts-ftelle dieses Blattes.

Belegenheilskauf

1 fompl. Speifezimmer, wenig gebrauch beit. aus: 1 Wifett mit Seitenichtanten 1 Jugtich, 4 Leberführen, bunfel Eiche für 350 M zu verfaufen.
mit Glasbedel, 1 breiteitiger Mehlbebal-Ofener Straße 51.

Einfamilienhaus in Olbenburg

it fl. Garten, Antritt Serbft d. J., sum retje von eiwa 15—20 000 .K gegen fof. arzablung zu faufen gelucht. Eb. fommi d. Miete gegen Sergade einer Sphothef Frage. Angebote umgehend erbeten.

Fr. Böger, Muktionator, Raftede.

Ein Schuppen,

giegelgebedt, ca. 50 Quabratmeter groß 3um Abbruch 3u betraufen. Wilh. Meinen, Badermeifter, Raftebe i. D.

5 Jüch Mähgras

Haake & Schmidt, Mukt. Großenmeer

Wallach

fromm und zugieft Berw. Schellftebe, Amelhaufen bet huntlofen.

Ischläf. Bettstelle

Brine Str. 20, ob. Raufe jeden Poft.

von 6 bis 8 Wochen, je Pfund 90 .5. alte Hünder und Sähne Pfund 60 .5. Aug. Echraber, Jagdhaus Hoisdorf bet hamburg.

Bu verleihen

6000 Mark 8000 Mark
uf erfte Supothe
A. Tegtmener,
antl. Auftionate
Brate i. Clb.

Unauleihen

Sphothet auf Be-gung von 12fachem ert anzuleiben ge-icht, besgleichen

S. Rud, Ard.,

Angulethen gefucht uf beste Marichld.eue (Einheitswert 24 000 M)

20 000 KM.

als 1. Spooth. An gebote mit Binsfor ber. unter U 3 11: an die Geschft. b. Bi

Berloren

Die erk. Berjon, bie am Sonnab. bei Bader Bruns, Lin-benftraße, m. Schirm mit filberner Krüde mitnahm, wird geb. benf. unverzgl. bori abzugeben.

Abhand, gefomi Babnhof Olbei irg eine br. leb. Reiletalche.

Ofternburg, Schulftrage 18.

Gefunden

möbl. 3immer

u bermiet. Saaren trage 16, 1. Etage

Laden (Bureau).

worth ein Auftion-geichäft mit Erfolg betrieb. worben ift, jum 1. Juli zu bet-miteten. Befte Gele-genbeit für e. ener-zelebbon fann mit Betrommmen werb. G. Gvers. Alexanderchausses 37.

Bum 1. Juli Bi-und Schlafzimm. m. Küchenbenuhung zu vermieten. Näh. t. d. Geschäfisstelle d. Bl.

Mehr. gut möbl.

3immer au perm.

Schurge gefunden Georaftraße 4.

Mietgefuche

Ja. Brautpaar für Ende Aug. mbl Bodu- und Schla-kimmer mit Küchen benutung, evi. aud ein größer. Jimmer Angb. unt. T. W 10-an die Gescht. d. Bi

Ges. f. ält. Beam-tenw. 2 Simmer, g., mit Rochgel., b. gu-ten ält. Leuten. Un-gebote unt. T U 102 on die Geschst. d. Bl.

Neit. Dame f. 4-bis 5-3. Wohng, bis 3u 50 M. Wohn.ber. Angeb. unt. 11 A 105 an die Geschst. d. Bl.

Werkftatt gu miet. gesucht. An gebote unt. U & 119 an die Geschst. d. B

Bu mieten gefuch 2 möblierte oder leere 3immer

mit Rüchenben, gun 1. Jult bon alteren Chebaar. Abreffen angabe bei &. Martens, Pferbemarft 1a, Berfftatt.

Suche jum 1. Juli für zwei ordentliche junge Raufleute Bohnzimmer mit

zwei Golafzimm. (ebil. eine größere Schlaftammer), An-gebote unt. U R 117 an die Geschft. b. Bl.

Taufch. Anbt. ge räum. Unterwohng mit Sout. u. Gart. gute Lage. Suche 4 bis bräumige Ober wohnung. Angebot. wohnung. Angebote unter U M 116 an die Geschstelle b. BI

2 jg. herren fuch auf fosort 1 ober 2 Zimmer, a. I. Rähe Everst. Ang. u. 3 8 Filiale in Eversten.

Bu taufch. gefuch 4 3immer

u. Küche, Nähe Lindenhof, gegen 3 ob. 4 Jimmer, Innenftadt. Umgug with vergütet. Angb. under U. S. 121 an die Geschäftsftelle b. Bi.

m. 29.- u. Sol. simmer jum 1. 7. 3 pm. Biegelhofftr. 19

3u vermieten

Küche und Zubeh an finberlofes Che paar fofort gu ber ter U B 119 an bie Geschäftsftelle b. Bl

Bu bm. 2 8imm. teilw. mbl., ob. feer Rurwidftrage 26.

Zimmer zu perm.

Chauffeur

Wir suchen auf sofort einer

Gustav Niehaus G.m.b.H.

Zeichner oder Zeichnerin

Telegraphenbauamt, Dublenitr.

füchtigen Herren-Friseur

Garl Bölke, Olbenburg

3g. Ranfmann, beftens eingeführt, fucht

Allein-Vertretung

Junges Mädden,
i. Sausb. erf., judi
Stefl, in beil. Sausb
bet boß. Sandchus
f. Hug. ob. fp. Efto
Zaideng. erio. Clb.
ob. Umgeg. bevorz.
Gute Zeugn. borbb.
Mageb. nut. Z M 99
an ble Gescht, b. 38.

Offene Stellen

Männliche

ewerbungsmateri Bewerbungsmatertal muß i. Amtereffe ber Teilenslücken, ungebend gefrüft und an bie Einfender bieber zurückgefand bieber. Das Material, beinde Material, beinde Zickertal, beiter Bewerbungen und für weitere Bewerbungen unentbehrlich. Bu vm. 3. 1. Juli f. rub. Bew. nett m. Zimmer mit Bett. Meinardusstraße 28. Bu bm. Wohn- u. Schlafs. mit u. ohne Beni. an b.t. D. ob. Berrn. Sonnenftr. 8.

Möblierte Stube u. Rammer mit Rü-de zu bermieten. Rebenstraße 44. Suche 3. 15. Jult, Sum 1, Jult frbi. Bimmer gu bermiet. Ranalftraße 4 oben. ehrlich., zuverläll jungen Mann Su bin. gut mbl. Stube a. f. o. 1. Juli Bringeffinweg 55.

im Alter von 16 bis 18 Jahren als Brot-wagenfutscher. S. Jangen, Badermeifter, Robenfirden.

Gefucht auf fofor 1 Anecht

der m. Bferben um

Sinrich Robbe, Jaderfreugmoor (Post Jaderberg) Gefucht auf fofori größerer Landiv.

ein ordentlicher

Großknecht. ber alle Arbett, ver-richten fann, gegen guten Lohn. Raberes burch

S. Deltjen, Auftionator, Bloh. Gefucht für Land

iunger Mann

en gegen Gebalt u Familienanichluß. gen (Boft Stubr).

Bäcker

fofort gefucht, nur herren, b. burchaus firm find. Angebote unter E T 101 ar die Geschielle b. Bi

Nordjecküber.
Vertreter gei, ber in ber hotele ben Hotele bei Hote

Gefucht 3. 1. Juli ein fixer

Rnecht

ber gut mit Bferben umgeben fann. Carl Lange, Berne.

Auf fofort gefucht für meinen finderif. Befcaftshaush. ein

kräftiges, lauber. junges Mädchen

junges Ramifienanichlug und gutem Gebait. Selbiges muß aber in allen baustichen Arbeit. erfahr. fein. Frau W. Climanns Donnerfchw. Etr. 53.

Giriderin, geübt im Strümpfe-ftriden, josott gef. Carl H. Wempe, Striderei, Nadorst. Straße 128.

Gefucht auf balb

ein lixes jünger. Mädchen für Sausarbeit. Meyers Reftaurant, Ofen.

Suche für Gefch.-haushalt 3. 1. Juli affurates

Mädchen

et gutem Sohn. Oltmanns Gotel, Bab Bwifdenahn.

Gir einen Gefch. durchaus felbstd., zuverlässiges junges Mädchen. Dienstmädchen wird gehalten. Lingb. un-ter 11 O 118 an bie Geschäftsstelle b. Bl.

Zuverl. jüngeres Hausmädden

mit guten Empfehl gum 1. Juli gefucht Donnerfchw. Str. 32 Bum 1. Juli ein iungesMädden

für Saushalt und

Gefucht 3. 1. Juli Rodlehrling

bei freier Station u. 25 M monatlich. Bu-

Sotel Stranbhof, Gefucht auf fofort ein jüngeres

Mäddien. welch. finderlieb ift. 3. Stöhr, Ethorn, Ethorner Weg.

ein zuperlälliges, kinderliebes junges Mädden

für landwich. Saus-halt. Gebalt u. Sa-milienanichluß. Frau Guft. Schmidt, Colmar bei Strüdhaufen, Tel. Strüdhauf. 57.

Geb. ästere Dame, tücht. in Küche und Haus, beste langibt. Zeugn., f. das. 31. 3. 1. Juli d. sp. det m. Anspr., a. n. a. d. Mingeb. unt. U B 106 an die Gescht. d. N.

en und Weißwaren ver 1. Juli ober fucht. Rur erfte Kraft aus ber fommt in Frage.

S. Oftro, Stauftraße 3/4.

Rontoriftin



Anerfannt gute Bervflegung Matige Breife Bostanto täglich aum Frühauge emen 6.26 ilbr. ab Olbenburg 8.00 uhr, an Barel 8.53 ilhr

Rabere Ausfunft erteilen Gebrüber Grambera

Rochmals billige Gabrt nach

uen

am 22. Juni ab 1.30 Hbr Marft

Bu faufen gefucht eine 4-6-BE.

in Reuenbrof, im gangen ober geteilt, miter ber banb gu berfaufen.

Bertaufe 6jabrig. immeren Oldenb.

Bu taufen gefucht

ig. Enten und Sähne

5000 Mark

12 000 Mark.

Stube, Kammer.

Gin freundl. mbl. Zimmer auf gleich ob. fpater zu berm Wurzhg. Str. 26 II.

Gtellengeluche

Sommerbütte in Street (Canbir.), Stube, 2 Kammern, Küche, nit vaft. In-ventar, in noch für Kuguft und Septbr. Ju vermieten. Unge-bote unier U E 109 an die Geicht. d. Bl.

3. v. m. od. leeres Bohn- und Echlafs. Schübenhofftraße 53.

Ig. Mädden, mit famti. vi. Erb. btr., i. Stell., a. I. in Seb. u. Laden, b. Jamil.-anfoliuß und Gehalt. Ungebt. erbeten un-ter U T 108 an bie an die Geicht. d. Bl.

In Die Gefchit. b. Si In Haush. u. Nah gewandt, i. Sta. als Etfitze zum 1. Just Angeb. unt. 11 K 114 an die Geschst. b. Bl

Notter Bäder 18 Jahre alt, fuchi auf fofort baw. gum 1. Juit Stellung.

Dermann Willen, Jeber i. Ofb., Bangerftraße 12. Mädden, judi Ze J., evang., judi Ziellung als Dauis-todier in ein. nur driftl. Dauis J. Cri. von Rides u. Osb. m. H.a. Tidg. erw. Lingeb. unt X B 103 an die Geichft. d. Bl.

Junger

Für mein junges Mädchen,

o Sabre, das f. (3) weigen des Sau alts erfadren un n feldft. Erbeit, (vöhnt ih, fuche ine geeignete Sie n einem Krivath kram Handelt, Loft Langwarden (Butjadingen),

Laufburide

bis 18 Jahre, forti gefucht. Roft u ogis im Saufe. 6. Baars Rachf Schlofplat 16, Telephon 1102.

Gefucht auf gleic jungerer Gefelle für Bäckerei und Konditorei.

G. Cettje, Giaflett Gefucht auf fofort

auverläff. Anedi D. Bibbenhorft, Maibufd bei Sube Gefucht ein

Rnecht 3 oh. Mener, Bioherfelbe, Bilbenlobsbamm.

Klein. Knecht von 14 bis 15 Jahr. aus achtb. Kam. gesucht. Glaeseter, Cloppenb. Chsl. 27.

Beibliche Sur bie Sommer-monate für b. Boft-agentur, Gruppe 1, 110 Anichtuffe,

durchaus felbitdg. arbt. Vertreterin gefucht, Gefuche mit Gehaltsanfprfic, u.

Bild an Boftagentur Nordseebad Toffens **Aelteres**

erlahr. Mädden für Geichäftshaush jum 1. Juli gefucht Gelbiges muß aud fochen fonnen.

Verkäuferin



Gloffen zur Zeit- und Kulturgefchichte.

1. Jofeph Wirth, ber Wanberbub,

Der Joseph rief aus voller Brust:
Das Bandern ift des Josephs Luft,
Das Ba-dandern!
Wie flang das bergdaft, stolz und gut;
Ben ibr nicht meinen Willen nut,
Eonebm' ich Banderlade und hut
Und wa-dandre!"

Der frobe Wanderdruß vertiang. Runt wart' ich ichon fünf Wochen lang Aufs Wa-Dandern, It er nicht auf dem Wog? Kai Schpur! Der Joseph "nimmt zur Keuntnis" nur, Statt durch die blübende Kanur Zu wa-handern.

Ach, Joseph, lieber Joseph mein, Coll' es nicht boch das Beste sein, Bu wa-banbent? Et, ling einen burchs finste Tort Da siebt ein Schwarm Genossen vor, Du sollt, fo nist das traute Korps, Rit wa-hanbern!

2. "Chamberlin

2). "Chambertingte."
Dit Chamberlin, ein mutiger Mann, Flog mit Lebine übern Ozean. Das war fürpadr eine glänzende Aat, Hür de mut de Bewunderung dat, Doch weil ihnen ausging das Benzin. Do weil ihnen ausging das Benzin. Do famen fie nicht dis nach Berthu: Und weil fie in Kotibus niedergingen. Sie den Kotibulier Bürgerbirje empfingen, lud wurder beglädt zu berichtedeuen Malen Mit sieders ausgaben. Die den Mit sieder den Malen Mit siedernen Zabafsdojen und Schalen.

Mis fpater fie in Berlin gelanbet, Sat neuer Bubel fie wild umbranbet. Daß allen fichtbar wurde bas Baar,

Die Frauen folgten ber Manner Spuren, Die Frauen folgten ber Manner Sonten, Und als fie auf ben Llovbichtff fubren, Man ftundlich mit und ohne Drahi Ber Zun und Areiben gemeiber bat Und machte faum balt borm gebeimen Bibrichen An einem nicht näher zu nennenden Derichen,

Und das ber Film in Wefermfinde Auch gang was "Siftes" zu fnipfen Ande, Daben die beiben Baare fich milfen "One, two and three" auf Kommando füffen!

Berfiedt mich: Die Tai war tapfer und fein lind wird es für alle Zeiten fein. Doch dat man leiber die äwei faressfiert Bo übermäsig seit vierzehn Tagen. Das Deutschland dobei seine Witbe berfiert. Bolde ein Bentimm ist nicht germanisch. Bein, dödspiene franzsssich und anseitanisch. Drum last es mich ein m al offen sagen. lind missie ich gartsen Gestüblen tropen: Ich finde die Sache allmädlich zum — liebeliverben!

Seeamt Brake.

Secamt Brake.

Straudung des Motocschiftes "Ameile" det Ocland.

X Brake, 18. Junt.

Borstbender Amikdauptmann Middendorinsbeiter Kiens aus Korbendam, Fildmeister und Hasenderinsbeiter Kiens aus Korbendam, Fildmeister Kiens (Jammeitvardund Vollendung)

Amit Seefadrisdosetiedere Reite (Elssteid). Keidossommista Ammira Litle (Oldendung). Vonotochistore Regierungsoderstetekt für anke.

"Ameile" the in 1923 in Hamdurg völlig umgedautes und mit Dieselmotor ausgerüstetes Frankligt umgedautes und mit Dieselmotor ausgerüstetes Frankligt umgedautes und mit Dieselmotor ausgerüstetes Frankligt umgedautes und diesen. Umter Fährung den Kadpisch Mimme berlieb das Schiff mit einer Addung am 25. Marz d. 3. Vortoping in Schweden, bestimmt nach Gent in Belgien. Rachdem man miter Lossensübern der Schotzen des Schiff mit einer Addung am 25. Marz d. 3. Vortoping in Schweden, bestimmt nach sent in Belgien. Rachdem man unter Lossensübern der Schotzen der Schotzen der Kieden der Kieden

bas Schiff in Oscarshamm eingeschieppt und bort mit einem Kostenauswand von 21 000 ftr, repariert. Burgeit flegt bas Schiff in Olbenburg.

Sonif in Oldenburg.

Die Heine is au fin ab me ergad, daß gegen die bom Kapitän gesteuerten Kurse nichts einzuwenden ist, viellmedrieber dorftigt navligiert ist. In der Karte waren magnetische Göbrungen vermertt, diese sind det Kurselingen vermertt, diese sind des Kurselingen vermertt, diese sind des Kurselingen vermerte, diese ind der Kurselingen vermerte, diese diese die kurselingen vermerte, diese die eine die eine die kantilieren die eine die

machen.

Te Neichstommissar führt aus, daß der Schiffsführung keinerset Vorwurf zu machen set, daß im Gegentell bei der Kurssegung sehr vorsichtig versabren set. Magnetische Störungen, vielleicht auch Strombersehung daben in einer kaum glaublichen Weise das Schiff nach der Küste zu verlett. Diesen Ausstüderungen schiefts sich der Rechisdelinand des Kapitäns, Nechtsanwalt Wer aus Hamburg, voll und gang am. Der Sprüch des Tecamies samburg, voll und gang am. Der Sprüch des Tecamies samters

m. Der Sprüch bes Seeam test lautet:
Am 29. März, bormittags gegen 1.35 Uhr, ist das Motorfchiff "Ameile" auf dem Boda Riff an der Oftstüfe von Zeland gestrandet und dabet am Boden beighöblat worden. Die Strandung ist offendar auf magnetische Sidrungen, vieleldet auch auf Erromversehm zurückzischen. Die Schriffssüdrung trijft sein Berschulen, doch wäre es vielelcht richtig gewesen, wenn der Hüber mit Rücklich auf das zeitweise unsichtige Weiter und die ihm befannten örtilichen magnetischen Sidrungen den Kurd des Schiffes durch wiederbolietes Zeien bedochtet dätte. Die nach dem Unstall aur Rettung von Schiff und Ladung getroffenen Mahnahmen waren ausretchend und sachgemäß.

Schwurgericht Oldenburg.

Das Schwurgericht Olbenburg trat Montagvormittag 10 Ubr gusammen, um bis gum 1. Juli insgesamt 12 Fälle gur Ab-urteilung zu bringen. Der erste Zag brachte zwei Berband-lungen wegen

Montagnachmittag ftanb bie Fabritarbeiterin Sohanne Runa aus Deimenhorft wegen

Aus auf Delmenbort wegen
Moincib bot Gericht. Tie wurde berteibigt bon Rechtsanwalt Wiffer. Die Auflage bertrat Cherstaanvalt Wif de. Golgender Korfall lag dem Verfahren augrunde: Die Jamilie Kung datte mit dem Wednungstindader Golfad Tiech. Man beschinnisse sich gegenteitig des Diehladis, der Hurcrei usw., jo das Golfad einer Arochter der Angelagten eine Ohrsiege gad. Krau kung foll nun aus dem Vett deraus durchs Schüllfelloch gelagt daden: "Vlegit Du noch sich vor der Eries Berecht Du noch nicht Haft der noch ich kund der Verfach der der Verfagelagten der Verfag

Metterbericht der Bremifchen Landeswetterwarte.

Borherfage für ben 22, Juni: Junehmenbe fübmestliche bis sibliche Wilte, wolfig, zeitweise starter auftlarend, war-mer, erneut einsehende Regenneigung. Borherfage für ben 23. Juni: Frische sübwestliche bis west-liche Winde, wolfig bis bebeck, Rieberschläge, Getwitter-neigung, wärmer.

Der Tod des Adrian Dehls.

Erforicht und überliefert von feinem Reffen 3. D. Debla. Robelle

bon

Georg bon ber Bring.

(Rachbrud berboten.) 2. Fortfegung.

2. Fortiebung. (Nachbrud berboten.)
Einstweisen begab ich mich wieder zur Arbeiterstrau, um
bie schweigsame Tochter noch einmas zur Arbeiterstrau, wir num als Umimann kam, wurde ich weit freundlicher empfan-gen als beim ersten Besind, besam sogar einen Stuhf. Die Frau aber hatte sich scheimbar durch all diese Legenden, die unsere Stadt von einem Ende zum andern durchsswirten, die unser Verdentern lassen und vollen die diese heite Aberden ganz derwirtern lassen und vollen wissen, das der Arbeiten ein ausländischer Steuermann und gestoden sei. Tas Röcher ein ausländischer Steuermann und gestoden sei. Tas Röcher ein ausländischer Steuermann und gestoden den und die der mit dem violetten Wal, das anwesend war und die ver einen Berg von Granat auszunehmen hatte, weinte diesmal nicht. Ich fragte sie: "War zemand in der Räch dieser Haufer, als du den Vanmeister zur Dme bineinsührteste" "So gib dem herrn Amtmann eine Antwort, Plau-back, zürnte die Frau. Das Nädden schüttlie den Ropf, das zwei haarstradnen wie besse dies vor ihr schmales Sesschift siesen.

Gesicht fielen.
"Auch nicht früher ober später?" sorschie ich weiter.
Wieder verneinte das Mädchen.
"Und bat Ome dir nicht gesagt, weshalb du den Banmeister bolen solltest?" Kopsschiftbirteln.
"Barft du an der Zür, als der Banmeister fortging?"
Das Mädchen sab aus, schob sich die Haarstäden binter die Ohren und ichien sich zu besinnen. Dann schütelte se abernals den Kops.
"Hörtest du nicht, nach welcher Richtung er ging?"
"Börtest du nicht, nach welcher Richtung er ging?"

Die Mitter rief mutenb: "Cage es boch, bu Ungefochte! Ging er gur Plante ober nicht?"

ober nicht?"
Do brach das Kind in ein trodnes Schluchzen aus und rief fläglich: "Der herr Jesus wird seinen Mund auftun, weil doch der meine nicht flug ist!"
Ich sab bie Frau an. Sie deutete mit dem Finger gene ibre Seiten und flusstere. "Zie ist ein Bindei, herr Ammann. "Zie ist ein ein Bindei, herr Ammann, die einen Freund, den treieften meines an Freunden nicht armen Lebens, Gamle Isberg, den norwegischen Steuermann. Ich

meine nicht flug ist"? —
Nördich vom Arbeiterhause, etwa 50 Schritte entsernt, begleiet den Dungenweg zur Nechten eine Planke, die ein wenig über die dann einsegende Wegbeigung hinausreicht. Die Häufer diren die unt finfts und rechts liegen die kleinen Färlen der Arbeiter und Plicher. Hinter diese pieter geteerten Planke stade in manchen Ottoberadend die in die Nacht binein. In In hand der Arbeiterfrau sing ich nicht. Die Planke batte genau an der Biegung ein großes Aklood, durch das ich sehen Derübergehenden und des genügenden licht auch das Arbeiterhaus beobachten lonnte. Es lag mir daran, zu erfahren, ob die Fran Besuch bekonnte.

daran, zu erfahren, ob die Frau Beluch befomme.
Ich hatte feinen Erfolg, und da ein solcher in diesen Rächten, wo der Nod erft spät aufging, kaum zu erworken war, so erwog ich sown, meinen Beodachungshossen vorrett eufzugueden, als eines Rachts sofort nach meiner Rückfebr vom Dungenweg eine Scheibe meines Eutbenfensters gerfirtet und zugleich auf meinem Tische ein bezettefter Pfeil sag. Auf dem Zettel las ich die mit grob versielter Schrift gemalten Vorte: Isberg ist obne Falsch.
Belch eine Freude! — das erste Zeichen von meinem Feinde! Abrian Dehls war zum ersten Male mit mir zufrieden — boch ohne mein Verdiens. Man will meine Rich-

"Richt wahr!" fang der "Ein Geschente" "Ein Geschente" "Sa — von die, nicht wahr!" ries Gamle susig und sah wich and der von d

(Fortfetung folgt.)

HANDEL UND WIRTSCHAFT Wirtschaftstell der "Nachrichten für Stadt und Land"

Berliner Börfenbrief.

Tenbengumidwung. Die Beenbigung ber Rrebitreftriftionen. Die Bufunftsausfichien.

Bon unferem Berliner Berichterftatter.

Die Juliunisaussigien.

Die Juliunisaussigien.

Die Juliunisaussigien.

E. S. Die Illiumung an der Bertiner Beftetendörse dat in der Verlösdwode eine grundlätige Kenderung erladen. Som am Voniog seigle fied in der weiten Börtenlünde zum erken Romis und Voniog seigle fied in der weiten Börtenlünde zum erken Romis und Voniog seigle fied in der weiten Börtenlünde zum erken Romis und Voniog seigle fied in der weiten Börtenlünde zum erken Romisung des Auswinderuns fahrt. Romisung der Denking au einer unsgelptochenen Beschittung der Tendenn und bei einer furgen Abschündung am Pittinogh sieg die Kluskurde am Donnerstag weder recht sont in Die geden erste der eine Verlächung am Verlächung in der Auswindung am Pittinogh sieg die Kluskurde am Donnerstag weder eine fichte den Die Börtenlicht der Auswenfällt der Verschlenten der Sammunnlaue des Börtenberfandes veröffentlicht wurde, wonach weitere Kreditrecht der Paulen sich beit der in Söden der Zeht am Sommunnlaue des Börtenberfandes veröffenten und Verlächung der Auswindungen der Auswindungen eine Bereitung der der Auswindungen ein, wiebe der Auswindungen Bereitung der Verlächung der Auswindungen wie der Auswindungen wie der Auswindungen wie der auch siegen mögen, die Börte der Auswindungen Auswindungen der Auswindungen der Auswindungen

	25.5.	2.6.	9.6.	16.6.
Berliner Sanbelegefellichaft	233	223	231	235
Deutiche Bant	168	162	164	162,50
Darmitabter- und Rationalbant	227	229	227	230
Sapaa	131	129	132	137
Nordb. Lloub	133	129	131	137
2f. E. G.	178	167	168	175
Gelsenfirchen	167	162	167	171
Bhonix .	126	122	125	127
Ber. Stablwerfe	141	138	140	140
3. G. Farbenindustrie AG.	283	270	271	276

Bon berichiebenen Martigebieten ift gunachft ber

Bon berfoliedenen Nartigedeien if zunächft der Montanattien martit.

Bon verfoliedenen Nartigedeien ift zunächft der in den Vorderundräfigung zum ersten Male wieder stätet in den Vorderzund richte, zu erwähnen. Und zwar waren es vor allen Dingen die teinen Kodienverte, die im Juddisch auf die Preiserböhungsiendenzen, die die bestehe, savorissert wurden. Zo siegen detipleisweite Kodinisch Zunanfolientwirten. Zo siegen detipleisweite Kodinisch Zunanfolien von 167 auf 177 Azi., wud harpener Attien von 187 auf 177 Azi., und harpener Attien von 187 auf 178 Azi., und harpener Auften der vernachässen der der vernachässeie Executivate Tod vernachässeie Verläche der der vernachässeis der Arielande von 188 die Kentalbilitätsunsschien, besonders des Scientrodienvergdanes, infolge der Leberprodution auf dem Verlächsen und Verlächen der Verläc

pagen jubit, nicht befonders rosig zu beurteilen sind. Recht startssieigerungen fonnten sich ogen auf dem Martischen. Bartischen Jahren eines der Artische der Artische Bartische Bertiner Weichtinenbau-Ausfalt, vormals L. Schwartsposs Passen, der eine Beieden der Verliner Weichtinenbau-Aussal, vormals L. Schwartsposs Passen, der eine Weichtungsweite G-7 Auf. reine Geschaftspassen der ist geben Abrischen Ausstellen und der Verliner Weichtinenbau-Aussal, vormals L. Schwartsposs der ist geden Ausstellen und der Anglie Verliner Ausstellen Ausstellen und der Verliner klaufen von 198 auf 137,50 Auf. Bertin-Kartischer, Wischer und der in der Verliner klaufen von 198 auf 110 Past. an und waren am bergangenen Donnerstag nachbörslich mit 112 Past. rein Geld. Auch dier bosste der eine Wiedertaufnahme der Tubebedengablung auf Erund bes zursett sehr gäntigen Gefächlisganges. Wan hat überdauft der eine Kleberaufnahme der Tubebedengablung auf Erund bes zursett sehr gäntigen Gefächlissanges. Wan hat überdauft der eine Kleberaufnahme der beschäftigen der kirch, weit gerade die knurfe der Verliner der Wiederlich von der Verliner der Verliner von der der Verliner der Verliner von der Verliner der Verliner von der verliner. Ausstelle von der Verliner von der verlin

tonzentrierte fic das Interesse auf die Attien der Bhlipp Holzmann-A.-G., die anschenend insolge fakterer Raufe der Deutschen Bant von 182 auf 187 Mat. anzogen, und die Attien der Justius Betger-A.-G., die von 279 auf 285 Wist. abancierten. Die Beschäftigungstage det diesen deben Unternehmungen ift zurzett ausgestprochen allniftg.

Schaffa der is werte

agen, trothem fic auch dier gegen Bochenichus Befeitigungen burchlegen fonuten, vorläufig noch recht rubig, da die Berliner Specialation burch die ausgedienende Verschärtung des Konturenstampfes zwischen Lood und Abgag vertitumt wurde. Die Kurkertödbungen, die dier trothem fast durchveg zu berzeichnen waren, wurden seinglich durch siehrtere Aufstahme der Jamburger und Bremer Arbitrage berurfach, während sich jedigen gefagt, die Vertiner Spelufation auf diesem Martigebiet noch recht reserviert verbält. Bei

Banfattien Warfigebiet noch und biefem Martigebiet noch war die Tendenz geteilt. Besonders potente Käufer beobacheite man am Anatti für Darmifabters und Nationaldand-Afftien, bie von 227 auf 230 Agt. angleden tonnien. Mittelheitigke Ereditdant-Afftien litegen von 202 auf 204 Agt. Dagegen gaden Leitligte Banfaftien per Saldo von 164 auf 1625,0, und die Afftien der Kommerz- und Privatbant von 172 auf 171 Agt.

Die Zentralnotenbanken und die Goldvorräte. — Die Newworker Konferenz der Notenbankpräfidenten.

Bie bereits gemelbet, wird im Borbergrund ber Beratungen der bevorstechenden Neiwborter Konsterna der Beratungen der bevorstechenden Neiwborter Konsterna der Seintralnotendbantsleiter bermutlich das Problem der europätischen Gestlämärte und der Habtungskabiliterung einiger europätischen Gestlämärte und der Angeleiter Staaten fieden. "Bin. News" bemerten bierzu, daß die Bereinigen Staaten mit ihren dereits ungedeuren Goldborräten fortsädren, Goso anzusaufen, domit bleies nicht die Aglis einer strediterpanisch werden kann, während auf der anderen Seite bie größte Sparsaunteit im Gebrauch von Gold verlangt wird. Pleier Zinkand sei eines Ausgeberichtigkes. Dasselbe ist oder Rauf, wenn die Hant den Frankreich die Gelegendeit benutze, ihre Bostiton auf Kosten ber Bont von England zu stätzen. Wenn die Seldmärtie von rein winstüttigen und dafüg unvorstreischen Einflüssen beherricht werben, so eit es wiesnitig, daß die Politit der Zentralbanten in engster Fühlungnahme miteinander gestaltet werbe.

Die Reichseinnahmen im Mai 1927.

Die Einnahmen des Reichs am Sewern, Iblien und Abgaben im Monat Mat weifen im Bergleich zum Hormonat, der alls erfter Quartialsmonat nautroemüß beionders dode Einnahmen erbrachte, einen farten Riddang auf. Inskelamt fammen und 622,8 Will. Am, agen 744,1 Will. Um, im Wormond. m einzelnen erbrachten die Einfommensteuer 176,5 (im April

1927: 269) Mill. Am., die Körperschaftssteuer 11.9 (72.9) Mill.
Am., die Kermögenssteuer 75,3 (21.3) Mill. Am., die Erdichaftssteuer 6,3 (5,3) Mill. Am., die Umfasteuer 32,7 (91) Mill.
Am., die Kapitalverschrösteuer 19 (15,4) Mill. Am., die Radiclaverschrösteuer 14,1 (12.8) Mill. Am., die Weckleisteuer 13,7 (3,4) Mill. Am., und die Serbereumgssteuer 27,6 (25,9) Mill. Am., die Beckleisteuer 3,7 (3,4) Mill. Am., die Beckleisteuer 14,7 (25,9) Mill. Mill. Sein. Son den Kerbrauchssteuer 27,6 (25,9) Mill. Am., die Haberschaft die Kadarscheuer 61,5 (53,9) Mill. Am., die Juderscheuer 23,9 (19,2) Mill. Sim., die Sierscheuer 23,9 (19,2) Mill. Sim., die Sierscheuer 25,9 (35,5) Mill. Am., dohrend aus dem Spiritussmonopol 23,3 (18,0) Mill. Am., vereinnahmt lourden.

Börfe und Märkte.

Bernen, 20. Junit. Getreibe. (Preisbericht bes Bremer Bereins von Getreibe-Jmporteurer, e. B.) Weißen, Manisoba 1 14,80, Manisoba 2 14,60, Baruffo (78 Kg.) 13.20, Sarbwinter 2 14,400. — Rog gen, ameritantische 11,40, Lo Piata 11,50, — Gerffe, La Plata 10,75, ameritantische Nr. 2 Kebenda 11,50, — Gerffe, La Plata 10,75, ameritantische Nr. 2 Kebenda 10,60, America möber 10,75, Anaba 3: 10,90, do. 4: 10,70. — A ger, ichooft. Beißhafer 11,20, La Plata 9,60, schwb., 9,50, Ranaba 3: schwb. 10,60, America möber chiped 38: 168, 9,75, do. 35 fb. 8. 9,55. — A genta 7,00, Donan Galfog 7,00, sibruff. Getbungis 7,55, — Per Jentiner part umbersollt wagganifet Verencul Unterweier per Kassa 100, sowe 100, sibruff. Getbungis 7,55, — Per Jentiner part umbersollt wagganifet Verencul Linerweier per Kassa 100, sowe 100, sibruff. Determit Per Rog 100, sibruff. Determit Per Per Rog 100, sibruff. Determit Per

Unterweier per Kassa solo, soweit nichts anderes demerkt. — Tendens; sest.

3cwer, 21. Juni. Dem gestirgen A is d. u n d. Schweiten ar ki waren zugekührt eine 30 Stild hornwich, 25 Schase und Lämmer und eine 220 Schweine. Der handel war in allen Cattungen mur klau. Must dem hornwichmarkte hatten sich einige fremde handen in deninge fremde handen. Rach gutem Beier des geringen Angedoris kein Geschält machen. Rach gutem Bied besertigen Angedoris kein Geschält machen. Rach gutem Bied der kieht, nach wie vor, Rachfrage. Wegen des geringen Angedoris den Scholen der kieht, der hier der kieht der

Amtliche Kurse der Berliner	Fondsbörse	Amtliche Kurse der Bremer Fondsbörse			
vom 20. Juni 1927.				State Mark	
906.—Schulbant Gr. II. (1—30 000).—60 009. 906.—Schulbant Gr. II. (30 001).—60 009. 906.—Schulbant Gr. III. (30 001).—60 009. 906.—Schulbant Gr.	ber. 104.50 ber 124 5% Elf malchinen 159 8% 6.4 250 Bantber 87.75 1301/s mau 1177/s lifenb.Beb. 310 8 apper 158 8 apper 158 8 apper 159 erf 150.75 crif 170.75 cri	Dom Dom Dott Dott Dott Dott Dott Dott Do	20. Auni 1927. seld Blotide. Kin.int. Santal Breiner Rigatren 114 Aremer Rigatren 114 Aremer Rigatren 114 Aremer Rigatren 115 Aremer Lauwert 115 Aremer Recator Cloff 115 Aremer Lauwert 115 Aremer L	80 650 1025 1125 11250 11025 1025 1025 1025	
Sarpener Bergban 30 Comm. 1. Sarimann 39.75 Darmit 11. Seld-Frante 104.75 Deutiche Be Sirichtubler 122.50 Distonto-Communication of the same seld-free seld-	Privatot. — Delmen Deliad, ant	b. Müblenipf. 41	35 bo. Gen. iac. 23.50 bo. Gen. iafte. 77.Ufa (Uniberi, Kifin) 60 Brein. Aim. Banf	255 255 255 245 71	
	Termingeschäfte	vom 20. Juni 1927.			
Pantatiten. Deflaue	Caouthouc 150.75 rt Gas 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25 - 205.25	Sinfe Dofmann Wannesbunn Dbericht Gifenb Dbericht Gifenb Dbericht Stellenb Bomb Datte Stellenb Datte Date Diemens & Dalste Stellenb Date Date Date Date Date Date Date Date	264 Cadiffentiskapile 97 Sampa Am. Kad Samba Cibam. 2 Samba	Dort. 141.50 228.73 obb 143.50	



familien=Wohnhaus

baube find 1921 errichtet u. bes-lagnabmefret. Ein Teil bes Lan-auf Bunich bes Käufers bom nusgeschlossen werden.

ausgeichloffen werben, eithung ist in unmittelbarer Nabe nburger Babuhofs und bes Zen-marties belegen. Zie eignet sich für einen Blebbänbler, eine ischaft ober ein Hubrachschift. M. Grimm, amtl. Austionator.

Besitzung

dend aus Wohn und Birtsdatisaben u. etwa 15 heftar Acter, BieBelben- und Koorlanderelen,
d melftbefend durch den Unterarbeitung eindet, Balen
ein verfauser zu lassen,
Bestimm beindet fich an günstiger
nmitteldar an der Etrahe Libenderecht, die Gebäude find gut erDie Ländereien find guter Bontardheimelis drainert. Der Rumpfice eignet sich sie ichen Geschäftsder Länderere.
Auflag erfolgt sowoh findwelfe die genen, je nachdem sich Lebeinfinden.
ardhie Zeit des Kaufpreises fann

enifinden.
r größte Teil des Kaufpreises fann kild steden bleiden. der Berfaufstermin ist anderaumt auf Annabend, den 25. Juni d. J.,

nachmittags 4 Uhr, lodgethers Gafthaus, Friedrichsfehn. miliedhaber ladet ein Meinrenten, amti. Mutt.

rkauf evtl. Berpachtung einer Landftelle

I. D. Gine in Bergeborf, Gemeinbe

1.11 ha große Landstelle

voller Ernte bet möglichft soforti-titt verlauft werben. Als Angab-ben Kaufpreis, ber fich auf etwa m. belaufen muß, find 3 bis 4000

rberlich. en Fall, bag ein Bertauf nicht gu-mmt, foll bie Stelle fofort öffentbiet werben. ilicer Berfaufs baw. Berpach-in ift angesett auf

nnabend, b. 25. Juni 1927, nachmittags 4 Uhr, bet Wirtschaft Grundmann ju Berge-

Abolf Bott, amtl. Auftionator.

Verpachtung eften Canditelle

ber Reniner B. Bufing bat mich beauftragt, feine gu linftig an ber Chauffee beic- Landwirt Joh. von Dechen

Landstelle,

97,36 Settar, auf ein ober mehrere om 1. Mai 1928 an, anberweit gu

in them Kombler liegenden Länjind jur Größe von ca. 15 Deftar
jind jur Größe von ca. 15 Deftar
jindes Moorfand und der Nelt bestes
and. Die Größude find geräumig
jüden sich in allerbeitem Zustande.
Zunich fann die Zetelle auch mit
venliger Zand verpachtet werden,
lilebader werden gedeten, tire
bei bis zum 28. Juni 1927 dei mit
m zu wolten.

S. Guilden.

&. Suftebe, Muttionator. verfaufen 3% Rud autbeftanbenes

Mähgras

binfteber Gelbe (Duntewifch) D. G. Dierte, Rabork, amil. Auft.

Bras-und Saferverhauf

Tweelbate. Gaftwirt D. Moblenbrot,

Greitag, dem 24. Juni, nachmittags 5 Uhr, auf feinen Sanbereien im Bammerfteber

ca. 10 Schelfellaat gut belegt. Mäh-gras v. ca. 30 Schelfellaat guten Hafer (Idwarsen Brölibent),

öffentlich meiftbietenb in paffenben Abtei-Raufer versammein fich bet Doblen-brots Torfftreufabrit im Bummerfieber Moor. M. Grimm, amtl. Auftionator.

Gras: Verfau an ber Seubülter Strafe

Bedbaufen läßt am Gonnabend, Dem 25. Juni 1927.

nachmittage 6 Ubr, auf feinen ganbereien an ber Deubulter Strafe:

7 bis 8 Jück vorzūgi. besetztes Mähgras

beftes Ruhhen liefernb

Raftede. Roter Joh, Renten in Ba-pelbor Erben laffen ihre bafelbft faft un-mittelbar an ber Chauffee belegene

Landstelle,

Freitag, dem 1. Juli,

nachmittags 5 Uhr, in Monnichs Gathaus in Bapelborf mit Antritt jum 1. Mat t. 3. jum Bertauf ausbieten.

Der Buidlag wird womöglich gleich er-

Degen, amtl. Auktionator.

Brasverkaui in Hankhaufermoor.

Die Stadt Rüftringen laft a Gonnabend, dem 25. Juni, nachmittags 4 Uhr aufangenb, ihrem Befit in Santhaufermoor

9 Hektar beites Kleegras

Die 160 Morgen große Landftelle mit auf. Gebärden u. voll. Anventar des herrn Emil Euffe in Neede, Badnstation Neede-Riendorf, Bahnstrede hamburg Lüded, foll am

10ff am 25. Juni 1927, vorm. 10 Uhr, an Ort u. Stelle an den Meistotenden verfaust werden. Räbere Auskunst erteilt Hausmalter Emit Vieper, Lübed, Breite Straße 63 II.

100-200 cbm

Bauerde

abaugeben. Intereffenten wollen fich bitte

Rud. Jangen, Elsfleth.

Wohnhaus

mit 71/2 Ed. E. Landereien in Dienerdiet gum 1. Oftober 1927. Wohnung ist bezuge-rei auch von auswärts. D. G. Dierte, amtl. Muft.

Neue Kartoffeln

Mittwochs und Connabends eintreffend, gebe an Wieder-verfäufer ab. Auch Ber-fand nach auswärts jum billigiten Tagespreis

Fifel Veening Oldenburg - Telephon 1510



Bu berfaufen eit 7 Jähriger Harker Einfpänner,

Gerh. Braje, Ofterfdens.



Fachgemäße Reparaturen

Nachweisl, größtes Ersatziell-und Gummi-Lager Oldenburgs missielle — Garagen — Schlep: ederlagen: Angellageriabrif Hickel&Cachs Barte-Affumulatoren. Alte-Kolbenringe



Fernruf



Fernspr. 421

Heiligengeiststr. 9

Kunstfärberei und chemische Reinigungsanstalt

Traueriachen in 24 Stunden Plisseedrennerel.

Das Marschlandgut "Horder=Rauens"

bentbar günftig arrenblert, in hober Kul-tur besindisch, arch 9.8820 heitar, ein Orti-tel Accesson, awer Britet Webeland, soff jum 1. Mai 1928, estf. aum früheren Un-tritt, öffentlich melifdicienb bert, werden. Einziger Zermin ficht an auf

Freitag, den 24. d. M., namittigs 3 ubr, in ber Birtidaft Donner, Aliebride. Der Aufigta erfolgt im gangen und einersellenweise.

Die Pacht

Garnholy Erben.

Neuenburg

Landstelle

aur Größe von ca. 40 bis 50 ha an fann fofort ausbeanbit merben.

Ed. Möhlmann Fernsprecher 238

Chewecht. Der Sausmann Georg Süchter i Deperhaufen, lagt am

Donnerstag, dem 23. Juni 4.3.,

nachm. 4 Uhr, auf feinen Lanbereien bei ber Dable bier 12 Scheffelsaat Dreschengras

Nervöse

Schmerzen aller Art, Gicht, Rheu-ma, Koof, und Bahnneh bei, b-iach, echter Thür. Rervenbalfam Nur echt bei Areugbrogerie Kolweb Lange Straße 43 beim Markt.

Gummi-

Decken: 2,75, 3,75, 4,25, 5,50

Großer Umfat,

J. Vosgerau Damm 25, Telephon 1039.

Friel. geichnitter Eichenfchrank

tit Inict. 1708 nur n Sammler gu ber jufen. Bu erfragen beichäftsftelle b. Bl. Bu bertaufen ein

gebrauchter Flaichenbiermagen tr Bader paffenb. 11 bef, bet Schmie-mft. John Dieber, taulinie.

CI. Steltenpohl, Bierhandlung, Blumenftrage 49.

Bu vertaufen ein Damenfahrrab. Lambertiftr, 31 ob

Motoru. Fahrradreparatur

Kultivierungsarbeiten

AUG. KUCK, Lindenstraße 56

wie Pflügen, Fräsen, Eggen, Flügeln, Walzen auf jedem Boden

führt mit 22/28-PS-Lanz-Grofibe Otto Pörschmann, Ihorst

bei Westerstede Austunft erteilt auch die Firma jebr. Reckemeyer, Oldenburg I. C Donnerichwee



Automobile

in allen Breisla **Autobörse Bremen**

Aauft Blindenwaren in der Markthalle

Spar= u. Darlehnskaffe

2Bahnbek

Bermögensbilang per 31. Dezemb. 1926 a. Befit.
Kaffenbestand
Horderungen
Beteiligungen
Bedeilebestand
Roof einzugablende Zinsen
Mobiliar

Geichäftsguthaben der Genoffen Refervefonds Betriebsrüdlage Spezialbetriebsrüdlage

Wahnbet, ben 18. Juni 1927. Dullmann. Rupfer. Demmvoltmanns.

Riemeber, Oberlandjager, Ociel, Areis Leer (Oitfriesland)



SCHICKSAL EINER RESIDENZ

Der Expreß in Flammen

Gin Drama aus ben großen Balbern in 8 Aften

Achtung!

Mittwochnachmittag: Grobe Familienvorstellung Bu halben Kaffenvreisen. Bür Jugenbliche unter 14 Jahren 30 und 50 Big. — Ansang 4 Uhr, Kaffenöffnung 3% Uhr

Zwangsveriteigerung aut ethalienes febr

Mm Mittwoch, bem 22. Juni b. 3., nach-mittags 4 Ubr, gelangen in Bummerfiebe:

11 Ferkel, 1 Sofa und 1 Vertiko, steintide meifibictend gegen Barzablumur Berfielgerung. Käufer verfammeln fic um genammten Tage um 3% Uhr in Johannings Birtidaft, bafelbit.

Riehaus, Obergerichtsbollgieber.

2-Familien-Bohnhaus mit großem Stall und etwa 2 6d.=6. großem, ertragreichen Garten.

Bertaufstermin fieht an auf

Sonnabend, den 2. Juli d. 3., nadmittags 5 Uhr, in Wifers Caffions, Everfien II, "Betersfedner Sof", Widerfelder Chauffe Nr. 40.
Eine arose, fomplette Wohnung nit geräumtgem Fiall wird im Vertaufstall jum 1. Nob. d. I. d., friber, bezugsfret. Georg Edwarting, amil. Anftionator, t. Fa. Schwarting & Gent, Olbbg.-Eberfien.

Auktion

Frucht, Möbel uim.

Everften II. Frau Johann Lehmfut, be, bafelbft, lagt am

Freitag, dem 1. Juli d. 3., nachm. punftlich 51/2 Uhr anfangenb, bei ihrem Saufe, Paulftrage Rr. 11:

3 6h.-6. allerbeften Roggen 3½ 66.-6. desgleichen gafer (Weißhafer),

anichtiehend: 1 Zofa, 1 Seifel, 1 Spiegel, 1 Kommode m. Musias, Bilder, 1 Grammobon mit Blatten, 1 Glassigkrant, 1 Deşimalwage, 1 Hobeldant, 1 Schneidelade, heitorfen, harfen, haufe u. Gartengeräte und viele sontige Gegenstände, öffentlich auf Bablungsfrift berfaufen. Schwarting & Bent, Oldenburg-Gverften.

Büfett

Bu bertaufen icho-nes, 14 Tage altes Bullenfalb. Schütenweg 19.

- Bierd. kleiner Rollwagen

u. Gefchirr billig 311 off. Ziegelhofftr. 19

Einige 3tr. weiße Effarioffeln billig zu verfaufen. Jakobiftraße 15.

Bu berfaufen 1 Biich allerbeftes

Mähgras

Sinr. Rogge, Dringenburg (Boft Sabn).

Gebr. S.fahrrad illig zu vertf. nach Uhr abends. Rieine Strafe 61.

Bu verfaufen ein

Dackelrüde,

Monate alt, raffe M. Braun, Meinarbusftraße 42.

Bu berfaufen zwei

Herdbuchskühe. Aug. Töllner, Colmar.

ShoneBauplake am Saarenfelb und Welfbrint billig gu

Siegelhofftraße 113. Ru berfaufen eine

junne fette Ruh Mug. Wennelamp, Obmftebe.

APOLLO BIOX-ULT

Gras: Verkauf

Bloberfelbe. Kriegsinvalibe S. G. Jar 1, bafelbft, Lehmfuhlsweg, lagt am Gonnabend, dem 2. Juli d. 3., nachmittags 6 Uhr, feinem Saufe:

30 Sch.-S. gut bestandenes Mähgras, bestes Kubben liefernd, in passend, Kobellungen öffentl. vertaufen.

Schwarting & Gent, Olbenburg-Gverften.

Gras: Verfauf

Gverften. 3m Auftrage verfaufen

Montag, dem 27. Juni 1927, nachmittags 654 Uhr, bei bem früber D. Röbfenichen Saufe am "Sausbaferweg" in Everften:

12 Pland gut belettes Mähgras und die Nachweide davon

auf geraume Zahlungsfrift. Räufer berfammeln fich bei bem Saufe hinter Aug. Diefs Landftelle. Edmarting & Gent, Olbenburg-Everften.

Kegelbahnen

Fischers Parkhaus

Suar- und Varleunskasse e. G. m. u. S. Bu Wardenburg.

Ordentliche General-Berjammlung

m Mittiwoch, bem 29. Juni 1927, nachmit-

Durg.

- Soriegung und Genebnigung der Jahrestechung und Alfanz.

2 finligfung des Borftandes.

3. Beschänigfalfung über die Berwendung des Reingewins.

4. Babl eines Borftandes.

4. Babl eines Korftandes.

Jabredrechnung und Bifang liegen bis gur Generalverfammilung gur Einsicht ber Genoffen im Geschäftsgimmer ber Genof-fenichaft aus.

E. Seinen. S. Ripfen. D. Globftein

Verhebrsund Derichönerungsverein Oldenburg

Einladung zur Mitglieder - Verlammlung

auf Mittwoch, den 29. Junt 1927, abends 9 Uhr, Ratsfeller.

Tagesorbnung:

1. Bericht bes Vorstandes.
2. Bericht bes Kassenstübers.
3. Borsandswahl.
4. Bereinsarbeit für 1927.
5. Berschiedenes.

Der Borftanb

Hauptversammlung des Berbandes der Baterlandifchen Frauenvereine vom Roten Rreug

Onnerstagt, die John von Anten Accupa-Donnerstag, d. 23. Juni, morg. 10 libr, in Oldenburg, det Kape am Bodl.
Aus der Zagesordbung: Tätigfeitsbe-richt, Wahlen, Sahungsänderung, Kor-träge über die Gewinning den Pigegfiel-ien auf dem Lambe, über die Aufgaden der Valertändicken Francentereine auf dem Gediet der Wohnungsfrage u. der Allovde-befindplung ulv., Aussprach. Auf Inden Der Mitglieder der Stieffieder auf Zweigdereine biltet

Der Borftanb

Lichtspielhaus

Versäumen Sie nicht

Eine Gianzielstung deutscher Filmkunst!

Der von Witz u. Schlagfertigkeit förmlich überschäumende Berliner Milleufilm:

din 3 Powlinemödnl

schaft — Helga Molander — Margarete Kupfer — Bruno te — Hermann Picha — Harry Halm — Fischer Köppe Hahm weuer Aksthor – Jakob Tiedike – Hermann Picha – Harry Haim – rischer und die Ueberfülle drastischen Humors und der fabelhaften Komik nopulären Filmwerkes erweckte in allen großen Städten große Begeis

> Der zweite große Schlager Der große Renntilm der Terra

Turf und Liebe

Spielzeiten: Heute und Donnerstag 5% und 8%. Uhr. — Morgen, Mittwoch, ab 4 Uhr bis 6 Uhr: Einheitspreis 50 Pfg. — Ab 6 Uhr volle Preise

Jugendliche haben an allen 3 Tagen von 51/, und 7 Uhr zu Turt und Liebe Zutritt. 30 und 50 Pfg.

Westerholt

Pfeifenflub, Blaue Wolfe'

Conntag, ben 26. Juni:

Ball

Es laben freundlichft ein Der Boritanb

o. Willere

alte Kartoffeln.

Oldenburg.

Die Ramer, wer-

Beipredjung

ciner febr wichtigen Angelegenht, sich am Mittwood, dem 22. Juni, nachmittags 4 Ubr. in Grambergs Casibaus am Marti zahlreich und pintti-tich einstinden zu w. Der Borstand.

Reiter-Berein **Biefelitede** Verlammlung

Der Borftanb

Bücher

in 8 Tagen ferk. idwere Gau.

Rirchl. Frauenvereit Wiefelftede

Beneraiveriammlung

am Freitag, bem 21. Juni, nachm.

Tagesorbnung:

Lage volvende. Jahresbericht. Rechnungsablage. Bisdien. Beivrechung des diesjährigen Auslingen Kurling des dernen Dr. Jooften "Aufgucht der Jungtiere."

WALL-LIGH

Xenia Desni, Willy Fritsch, Herm, Picha

Die Boxerbraut

Werner Krauß, Alb. Steinrück, Lucie Höflich, Ed. v. Winterstein und Mary Johnson

Arme, kleine Hedwig

(Das Haus der Lüge) nach dem Drama "Die Wildente", von H. Ibsen.

Besonders preiswerte

Bei A. G. Gehrels & Sohn

Ausstellung: Schaufenster Stau-straße u. im großen Teppichsaal

Landesbibliothek Oldenburg



ugend heraus!

Nachrichten für Stadt und Land. Wochenbeilage für Turnen, Spiel u. Sport

Mr. 25

Oldenburg, Dienstag, 21. Juni 1927.

3m Sindenburg-Stadion zu Hannover

beranstalteten am vergangenen Zonntag der Turnstubs und der Phys. Sannover gemeinschaftlich Reichsweitsampse, die eine vorzügliche Beschung aufwiesen. Die dei ungünstigen Verhältlicher erzielen Ergebnisse sie der eine borzüglicher Beschung aufwiesen. Die dei ungünstigen Verhältlicher erzielen Ergebnisse sie der eine erzielen Ergebnisse sie mitgeteilt, nahmen and einige Chemburger Sportler und Eportserinnen erziglerechen Anteit. Die Hauptergebnisse des grobangelegten Kestes lauten:

100-Wester-Lauf: (Cammers nicht gemeibet.): 1. Gäriner, X-1. Ch.-R., Zehöneberg, 19.9 Set. 2. Becker, XV. Kriefen, Stendal, E.O. Set. 3. Sodmann, Vanner XV. 1848, 11.0 Set. 4. Falstenstein, AZSV. 03. Reuß, 11.1 Set. — 200-Wester-Laufen, AZSV. 03. Reuß, 11.1 Set. — 200-Wester-Laufen, AZSV. 03. Reuß, 11.1 Set. — 200-Wester-Laufen, AZSV. 04.00. Wester-Laufen, 04.0

Staffel für Turner: 1. AZSB. 03. Renk. 44.6 Set. 2. TuSpB. Schöneberg 45.6 Set. 3. Obnabrüder TB. 45.9 Set. — 3×1000-Meter Staffel: 1. Karlsborfter TB. 8:13.5 Min. 2. ATB. Obereberg 28:25.1 Min. 2. ES. Schöneberg 28:25.5 Min. 2. Est für Turner: 1. TuSpB. Schöneberg 13:25.5 Min. 2. Est für Turner: 1. TuSpB. Schöneberg 13:25.5 Min. 2. Schiller Turnaent, b. 1844 13:52.9 Min. — Dreifampf: 1. Kebeter, Chrift, Berein 1. M., Dannober, 94:15. Bunfte. 2. Bopbe, CTB, b. 1859, 239 Bunfte. 3. Knuth, Steler Turnberein E. B., 229 Bunfte. 4. Maah, Turnerschaft b. 1850, Mitona, 227 Buntte.

v. 1880, Attona, 227 Puntte.

Qugend 09/10:

100-Weter-Lauf: 1. Sig. Chöneberg, 11.5. Es folgen 2 mit 11.7 und einer mit 11.8 Set. — 1000-Weter: 1. Born, Karlsborit 2:50.8. — Reitsprung: 1. Krüger, W. 2B. Enter-Cadin, Beine, 6.35. 2. Sien, 22B. Schöneberg, 6.35. 3. Sumberlich, Caffeter Zam., 6.35. 4. Scharnhop, 2B. Helsen, 6.19 Weter. — 8 ugels fide ein. 1. Diges, W. 2B. Bright officials, 3.32 Weter, — 4×100 Peter: 2B. Schöneberg, 47.6. — 3×1000 Weter: 1. Jahn, Beinels, 8:54,6 2. Schöneberg, 3. Jahn, Beinel 11 und 12:

100 Meter: Kiffer, Zchöneberg, 11.5. — 800 Weter: 1. Schneiber, Casselfer Zam., 2:15,8. — Beitsprung: Reitsprung: Reinsprund 11.65. und 2 weiter über 11.50 Weter. — 4×100 Weter: Big., sannober 51,2.

Krauen:

Augesschafte ft. Düsser, Coffel. 9,49 Meter. 2. Saate, Sannover, 9,22 Meter. 3. Wegener, OZB, 9,12 Meter. 4. Junfer, Cossel, 8,56 Meter. 5. Meinrenten, OZB, 8,54 Meter. Weitsschafte, 5,58 Meter. 2. Servais, Sannover, 4,90 Meter. 5. Meinrenten, CZB, 4,60 Meter. 5. Meter. 2. Servais, Sannover, 4,90 Meter. 5. Meinrenten, CZB, 4,6 Meter. 4. Saate, Hannover, 4,90 Meter. 5. Meinrenten, CZB, 4,5 Meter. 2. Meter. 4. Saate, Sannover, 1,40 Meter; Saate, Sannover, 1,40 Meter; Saate, Sannover, 1,40 Meter; Saate, Sannover, 1,40 Meter. 3. Wegener, CZB, 1,57 Meter. — 100 - Meter. 2 auf: 1, Junter, Cossel, 12,4 Set. 2. Zommer, 8iel, 13,2 Set. 3. Servais, Hannover, 13,3 Set. 4. Zoduls, Sannover, 13,4 Set. 5. Methernen, CZB, 13,5 Set. 4×100-Meter. Setaffel: 1. Sannover, 54 Set. 2. Sassel, 54,3 Set.

Von den Turnfpielen.

Die Fauftball = Meifterichaftsspiele nur bei ungunftiger Witterung durchführbar. -Gin verregneter Großkampftag.

Sie Faustball = Meisterschaftsspiele nur bet Gin verregneter Größkampftag.

Beisserioglisspiele des Obenburger Turwerbandes haben nur bei ungünfiger Bitterung Ausssäch zu Embe acibier zu werben. Das Wetter darf nicht i ungünftig sien, wie am Tonntag, much der inneuen der des inneuen des des Thenburger Turwerbandes haben nur dei ungünfiger Bitterung Ausssäch zu Embe acibiert zu werben. Das Wetter darf nicht i ungünftig sein, wie am Tonntag, much aber immerbin doch son und eine Anderen des Gestelle der den eines und der den eines eines

69. A-Liaffe: DEB. 2 — Bfg. Crpo 23:45 (10:21).
Es ift ein Genuft, Die 1. Mannichaft bes Bfg. Orpo fpielen gu feben. Reiner ftort ben onberen burch unnniges heran-

laufen, feiner, ber seinen Plat nicht wüßte ober nicht links schlagen sonnte. Mit größter Präzision wird ber Ball zur Leine gespielt und bort von Mener edensis sicher wie scharf von bet. Und wer diete von ihm schon einmal eine Sehlangabe seben? CTU eistet tapieren Wierfland, muß sich aber dennoch um fast 60 Projent geschlagen betennen, ein Berhältnis, das während bes ganzen Spieles besieht.

den udhrend des ganzen Spieles besteht.

79. Assassing Spieles des ganzen Spieles besteht.

3. Asha hat im ganzen Spiel nur 4 Mann.

DTB. beginnt auch mit 4 Spielern. Beim Stand 9:5 sür Jahr tritt der 5. ein. Langlam holt TLB, auf und zieht bei 14 gleich und der den und besteht und liegt beim Bechsel 2 Kunter vor. Am abitisch einer der Angelen holt Jahn zwar vieleber auf, mit aber dem Gegner doch einen knappen Sieg übertassien, der sür Gebr. Dannemann 2 Ersahpieler einstellen mußter.

66. BTB. — Wielessteht und 68. DTB. 2 — Wieselstede.

Bieselstede ist nicht erschienen.

78. SK. — Jahn und 80. SK. — DTB. 1.

Die Sportstrunde treten nicht an.

Belassie.

115. DIB. — DIB. Rampflos für DEB.

3. Klaffe.

133. BTB. — Botel 51:40 (24:20).
Die Mannichaften liefern sich ein recht annehmbares Spiel, das BTB. tnapp, aber verdient, gedvinnt.
OTB. — BTB, tampslos six STB.
OTB. — BTB, tampslos six Sotel.
138. Klaffe 61. BTB. — Jahn 38:34 (14:19).
Bu Nichtpiel vehie BTB, den Spieß um und errang, deim Bechlel noch 5 Kuntle zurüdliegend, einen knappen, aber berdienten Sieg, zu dem der Korteil des eigenen Plahes den Aussichlag gab.

Schleuberball 21-Rlaffe.

Thiefe erfte Beaganung der A-Plasse der Geben des Geben

nicht hatte gegeben werben burfen. Db allerbings ben tapfer fampfenben Aloberfelbern, benen ber Sprentreffer leiber berfagt bileb, ohne bies entigdubbare Berfeben bed jonft gut war bare ben bei ber berfagt amtierenben Schieberichtere eine sweiftellige Riebertage erspart geblieben ware, ift bamit nicht gesagt, ba vermutebann bie nachfte Kampfhanblung bas betreffenbe Tor (Rr. 9)

dann die nachte Nampiganolung das betreffelde Lot (At. gebracht hätte. Für OTB. spielten: Sebnen, B. Kitije, Harms 1 und Billiers, Hartmann, Poppe und Hörtner; für Ischerselde: Bi-ter und Iho. Lehmfuhl, Bornhagen, Ahlers, Früggemar Kleen und Alwon.

Faustoall Frauen.

250. A-Klasse BTB. — Jahn 42:41 (21:11).
Die Bürgerielber Zamen baben auf ihrem ischnen Plazissen iber ihren ischnen Plazissen ihren ischnen Plazissen Kamps, sondern können überraldendertweise sogar Die Eige in diesem sichnen, hannenden Diese an sich eigen, dad von Lindenbera sicher geseitet wurde, allerdings nur mit dem fladpflen aller Ergebnisse.

261. B-Alasse ZB. — BTB. 1 51:59.

373 ist im gannen Zwies seich übertsegen und ich den beim

929, ift im gangen Spiel leicht überlegen und icon beim Bechiel (24:31) 7 Buntte boraus, Die ber Gegner nicht einzu-

Epitalpungen.

24.6. 240. Edicapod Stauen T. Jahn—CTB. (CTB.)

198. Edicuptedal B. II. 25.—CTB. (BTB.)

253. Anulhold Stauen B. CTB.—CTB. (BTB.)

255. Tesal. B. 805. Uhr. Jahn—CTB. (BTB.)

256. 94. Sauthold Stauen B. CTB.—CTB. (BTB.)

256. 94. Sauthold Stauen B. CTB.—Sahn—CTB.

256. 94. Sauthold Stauen B. Potel—Seen. (BTB.)

256. 94. Sauthold B. 256. I—Jahn—CTB. (Btb.)

256. 191. 123. Sauthold B. Potel—Seen. (Btb.)

256. 191. 124. Sauthold B. 191. 127. Edicuberball C. Botel—Seen. (BTB.)

256. 191. 261. 1282.)

256. 191. 261. 1282.)

256. 191. 261. 1282.)

257. 261. 1282.)

258. 191. 261. 1282.)

258. 191. 261. 1282.)

258. 191. 261. 1282.

258. 191. 261. 1282.

258. 191. 261. 1282.

258. 191. 261. 1282.

258. 191. 261. 1282.

258. 1283. 1284.

259. 1281. 1282.

259. 1281. 1281.

259. 1281. 1282.

250. 1281. 1281.

250. 1281. 1282.

250. 1282. 1283.

250. 1283. 1282.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

250. 1283.

Aus unferer Schiedsrichtermappe.

Mit "unangemessenem Berhalten" lann man hier nichts ansangen. Dazu würde eine Absicht des Berjers und ihre Nachweisbarteit gehören. Und selbst wenn der Tatbestand des unangemessenen Berhaltens vortäge, täme doch nur Straspechiel in Frage — und dann wären die Täufe doch ungültig. Auch ericheit es debenvillich, das Veilreden zheit met verein gebotenen Borteil zu verschaffen, als un angemessenen Berteil zu verschaffen als und angemessenen Berteil und zu keltzeilen" wohl am zwecknäßigken auszuschlich wäre.

Auch einem anderen Falle des Toppfeisens wegen Ballaussen konte daburch die Harte genommen: Ein Kängen muß, um einem Fang zu machen, dem Ball is schreite laufen muß, da er nach gekungenen Fang noch einige Schitte laufen muß, da auch der eitzige, und in det kenn Koles der eitzige, und in det einen Falle gene der Eitzige, wie die der Ball toppfeisen.

Schiederichter aber nuß — heute — den Ball toppfeisen.

Vom Jußballsport.

Frisia unterliegt Borussia-Harburg. — Empfindliche Niederlage der BiB.er gegen Romet. — Das Spiel um die Gaumeisterschaft wegen Regen abgebrochen.

Stiftungsfestspiele bei frifia.

Der seint Angesettelpiete Ver Friila.

Der seint Zage wiederholte sich zum sünfzehnen Rase der Eründung des Bereins. Der Borsisende nahm vor Einsehen des Hauftenburge im kreis der Vollegender Lag dinzuweisen und verdand damit geleichgeltig auf diesen Angesenderen Und der den Angesenderen der Gelögeltig den in nächter Zeit von Elbendung des Spielers Kröger, der von Undeginn an zur ersen Mannischaft gehörte. Anextennende Worte widmeter er gleichzeitig dem in nächter Zeit von Elbendung seichenbere Spieler Eggert, der am Sonntag zum lehtenmal für die hiesen Vollegen Erie der Vollegen der der Vollegen der der Vollegen der Vollegen der der Vollegen der der Vollegen der Vollegen

Frifia — Boruffia Sarburg 1:6 (1:2).

bereite Kraft. Er stand auch beim Publitum in hohem Ansehen.

Frisa — Borussia harburg 1:6 (1:2).

Mit der Lerpssichtung der Harburger Borussen beim Ereine guten Erist getan. Schade ist nur, daß der Regen dem Berein einen zu den Erist hieren kinde der Arburg in voller Lesehn dem Deuten wissen der Kreine eines handen Seine Kreine in der Kreine Erstein einen zu des eines Kreine Erstein einen hoher Verstein eine Peinches Verreit auch eine Kreine Kreine Kreiner Schaeher Estanden Kreiners Herber Begert Kreiner Krohrs Bennen Keimers Frührer Unter Krohrs Bennen Keimers Aappmann Grunwald Arp Knoop Beters Bapmann Sidmer Erbmann Höner Scheiner Frührer Erbmann Höner Scheiner Frührer Erbmann Höner Scheiner Kreinen, das die in der Beinn bestig al. Sogleich sant Scheiner Artifas der feinen, daß der Mitter Erbmann Leiner Kreinen, daß der Mitter Erbmann Kreiners der Kreinen kahren der Kreiner Krei

sie biese guten Gelegenheiten nicht entsprechend verwerten. Als der Schiebstrichter von Weschst anfündigt, ist das Keluliat unverändert 2:1.

Die zweite Halbzeit brachte insosen eine Ueberraschung, daß sich die Schwarz-Koien (Harburg) trot des karten Gegenvindes einen so bohen Torvorsprung verschäffert konnten. Ze höber die Jahl sieg, um so mehr siel die Friesenmanuschaft ausseinander. Mis das Spiel 3:1. Ein wegen unnösiger hand versierten klas das Spiel 3:1. Ein wegen unnösiger hand versierter "Etsmeter" brachte das Expedits 4:1. Durch einen schieden Abwert geben als Lüster, während Viller mit verteibigt. Das deringt neues Zeben in den Kampf, Aber auch ziehen Keinen abeiten der die Kallen die Gilte gelech abstallt. Das deringt neues Zeben in den Kampf, Aber auch zieht erweist sich sinternaumschaft von Vorriffen als schier univerwindlich. Der Gästesturm arbeitet sich immer wieder geschickt vor und fetz der einem Echal das Leber den Friesen ins Tor.

Was die Gäste zeigten, war ein vollendetes Kuspassspielen. Bei der versiehen gab es einige Listen sich zu kernen. Der Zeichesrichter, herr harb er s, gab sich alle Mühe, das Spiel ein wirder und stellen.

Frifia 2—Bittoria 2 0:7 (0:4).

Frifia 3—BfM. 2 1:2.

Ein brittes Spiel ging swifden vorgenannten Mannichaften bor fich. Rafenfport entwicktte einen riefigen Eifer. Die Friefen gaben die Torgelegenheit durch "Elfmeter" preis, indem berfelbe

Spieler im Nachichus das Leber seize, der den ersten Schlag gegen die Latte im. Darauf erzielte Rasensport ein Tor. Dann siel der Ausgleich. Im weiteren Bersauf des Kampses fonnte LIP. noch ein weiteres Tor duchen, möbrend Frisa ros vieler guten Gelegenheiten Jähldares nicht mehr erreichte.

Bfd. (Ref.) — Siftoria 1 0:1. Dieses Entideibungsspiel um bie Gaumeisterschaft ging auf bem Rasensport-Plate an der Cloppenburger Straße vor sich.

ria: Leßmann Halbaum Stolle Malbaum Saader Freese Sünderbruch Sajen Schlüter Ziegler Müller,

W. Lampe Carsten Wahsen Wiggers Gerbes. Börner Rat Suhren Schulz Spradau Eartner.

BJB.: Todals Spradau
BJB.: Todals Spradau
BJB. hat zunächst die besser Seite und zieht gleich nach
Amstob dem Gegner auf die Bude. Die doeie erzwungene "Ecke"
bringt nichts ein. Bald sommi Blktoria auf. Wehr als die
Gegenpartei wirfen der sach som wie bedeie gepungene "Gecke"
bringt nichts ein. Bald sommi Blktoria auf. Wehr als die
Gegenpartei wirfen der sach die die doein sichwer zu kämplen,
um das Spiel der Blau-Noten. Simderbruch hat einmal gute
Gesegnehet zum Ginschen: er verpaht sie Eine "Ecke"
bringen nichts ein. Durch Gerdes sommt Blau-Weiß dam gut
vor. Der ausgezeichnet zur Witte gegebene Ball wird dort bertorst,
zeitweise brückt Kitoria start auf das gegnerische Zor,
ohne jedoch zum Schuler nicht mehr erreichen, da er zu weit zur
Mitte gesommen ist. Auch der Gegner spielt einige Zeit übergen. Ist sämtliche Segenspieler sind surickgeangen und an
der Albwehr beteiligt. Die Blau-Beißen spielen dorn geradezu harntos und fonner nichts erreichen. Als dann Ritforia in
ichnellem Tempo den Ball worträgt und der gegnerliche Torditte den Ungreisern jedet das Spiel wieter, er glate Boden
nober Bind fäßt ein einwandreies Spiel nich Jan. Bei
gallich der Begner feine fich au. Bei
galliche in der Begner diese spiel nicht zu.
Bei
gallicher in der Begner diese der eine und schuler
nober Weichel das Univerzeichen richt zu. Bei
gallicher is das Neufund noch nicht der
gegener sernlich ein. Der Regen wird färfer und zwingt
Rieselhorit als Univerzeichen fösießtich, den Kampf abzubrechen. Das Spiel starten Windes und des Regens. Bittoria

Blau-Not.

Das Spiel brachte feine überragenden Leiftungen; nicht zulet; eine Kofee des farten Windes und des Regens. Liftoria hatte zweifellos die bessere Mannschaft, konnte aber in der ersen Holdseit gegen Wind nicht mehr heraushofen,

Bis. — Komet-Bremen 2:7 (1:2).

Das Spiel litt fehr unter der schlechten Alahbeschaffenseit. Die Bremer sanden sich mit dem schlieftigen Boden noch am besten ab. Bei den Oldenburgern machte sich der Erfahr bemersbar; der allem der Torwart ließ zu wünschen übrig. Er war der Jagendmannschaft entnommen.

Biftoria 1 (Jugend) - Rafenfport 1 (Jugend) 2:2,

Biftoria 1 (Jugend) — Rasensport 1 (Jugend) 2:2.
Im Donnerstagabend fianden sich be beiben Offernburger Jugendmannschaften im Sessellichaftspiel auf dem Kasensportvläß an der Clodpendurger Straße gegentüber. Beibe Bereine im Ansaug nicht vollzächig. Die Biftorianer den geden eine kansaug eine kollzächig. Die Biftorianer den fianzen fianz, troßbem gedang es den Kassensportlern durch ein schödes Zussaumenspiel, das Führungstor herzustellen. Gleich darauf stellen die Listforianer den Ausgeleich der Jackspiel 1:1. 20 Minusten dor Schluß fonnten die Bistorianer das Kesultat auf 2:1 stellen, aber die Kasensportler drängten sanz und der Ausgeleich gerieben. Das Eviel war sollten der reichtigt hart. Der Schödesrichter hatte keinen leichten Stand, sowie sich auch, richtig durchzustellen, da er dem Platyverein angehörte.

Jugend Frifia — BfB. 0:5 (0:4).

Auf bem SiB-Blate ihielten vorstehend genannte Mannschaften gegeneinander. Bei ben Friesen schlen einige Leute, jo daß der Gegner leichtes Spiel bat. Bis Salbzeit erzielt er vier Dore. Nach dem Bechsel kommt ein fünstes hinzu. Die Friesen können nichts herausholen.

Jugend SBO. - Barel 5:0.

Sinen schienen Sieg erzielten die SBD-Augendspieler in Barel, Es wurde ihnen nicht leicht gemacht. Trop gähen Durchstätten konnte Barel nicht einmal den Ehrentresser zielen. Zwei weitere Manuschaften des SBD, traten wegen des Regens nicht in Tätigkeit.

Die neuen Ligastaffeln im Wefer-Jade-Bezirk.

im Aleer-Jade-Beziek.
Die anläßlich ber am Freilagabend in Vermen katischundenen Begistsborsandsstidung vorgenommene Vergistsborsandsstidung vorgenommene Vergistsborsandsstidung vorgenommene Vergistsborsandsstidung vorgenommene Vergistsborsandsstidung der between Vergistsborsandsstidung der in Vergistsborsandsstidung der eine Vergistsborsandsstidung der in Abertelbendung. Beiet u. Sport-Verdiemehorst.
In de flat siel: SR. Berder, AV. Michelmshabener SR. Politimersdaufen, Versistsborsandsstidung der Vergistsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsandsborsan

Aus dem Vereinsleben.

Reichsarbeiterfporttag.

Reichsarbeitersportug.

Die Borarbeiten sür den Reichsarbeitersportug am 26.
Juni schreiten rüftig vorwärts. Das Krogramm siedt folgende
Beranschlungen der Seomittags &—11 Ubr: Leicharbleitsche
Bettsampfe auf dem Sportplag an der Iedeinger Strade, nach
mittags 23.0 Ubr: Keitug durch die Eicht zum Sportplag
Offernburg; ab 3.30 Ubr: Kreitbungen aller Abeitlungen,
Schwedenschaftete und Kadbasspiel, Kundhaligiel, Turnpletet
und Kingen, Ausschließend große Heldbäle in der "Tondalle"
und der Anscheiter. Die Seransflatungen wert, Tondalle"
und der Anscheiter. Die Seransflatungen werden der anner der
Better ihre Jugstraft nicht versehlen. Im Anschlüße darun der
einstalt der Arbeiter-Zurn- und Sportbund in diesen Jahre
zum ersen Male eine Beredwocke. In gang Deutschländ der
sum ersen Male eine Beredwocke. In gang Deutschländen der
sum ersen Male eine Beredwocke. In geng Deutschlängen der
sum gestellten bescheiter sein, durch passenber Abserberunftalungen in Spiele. Ingelieten- und Enkelmagen (Spiele. Ingelieten- und Enkelmagen fein: Mondanadmittag 6 Ubr: Ausschaften und
Radfabrer. Dienstagaschend 8 Ubr: Ausschaften Sterebauf und
burch das Everkendens und Turnpiele: Donnerstagadend 8
Ubr: Berbelauf um Marthida, ansichiedend Stafertenlauf
burch das Everkendens; Freingadend 8 Ubr: Ausschlich
(Sportplas Chenhung); Sonnabendadend 8 Ubr: Ausschlich
(Sportplas Chenhung); Sonnabendadend 8 Ubr: Ausschlich
(Sportplas Chenhung); Sonnabendadend 8 Ubr: Rereclanz in Ohnstede, anschließend Turnpiele: Tonnabendadennitiag und
enachmitung: Hand- und Kanfligden und ben Haareneich.

Am Turnweren von

Im Turnverein vor bem haarenior

In Auriberein vor dem daarentor sind beie steistige Süde am Bert, das am 10, Juli d. J. abgubaltende Sommersel vorzubereiten, das durch die freundliche Mitwirtung des indigien Mannergelangwereine, Frohstund vor dem Haarentor verschoff und die freundliche Manterselangwereine, Frohstund vor dem Haaren der Manter dem Bertammlung aller Witglieber Lurreitung und Aurier) das Best noch einmal durchberaten. — Am 16, Juli soll es auf große Fahrt geben. Es geht zum Harz, Die Fahrt soll vorausstädtlich eine Woche dauern.

* Raborfi. 20. Juni. Sant Anzeige ist am Sonnabendabend Generalversammlung des Turmbereins im Bereinslofal don Hennings. Es sommen außer den Bertigien die Anssellungen eines besolderen Turnsteiters sowie die fünstligen Fernalgalungen zur Berhanblung. Die Sieger vom Gauturnsess werden dechtre gesehrt; auch wird von diesem schöft gestungenen Fest Bericht erstattet.

Kraftfahrsport

"Mund um Kotenburg."

Der Kenmungsschluß für "Aund um Kotenburg" rückt hetan. Diese Beranstakunge, welche als eine ber interessantelem
Motorsport-Veranskakungen im allen Teilen bes Deutschen
Motorsport-Veranskakungen im allen Teilen bes Deutsche
Motorsport-Veranskakungen im allen Teilen bes Deutsche
Lichter der Schafferen in der Anschlußere "Mokeichen und hinderiebt — Messerbrasische — Kirchwassen der Mittor!— Dasser Vollenburg" zur Anstragung gebrach. Der
Motorbeschbeutsche Automobit-Ciud, e. B., Bremen, ADMG.,
Cau VIa, Wester-Ems als Betanskater alb Gewähr basikr,
baß die Beranskaftung auch in diesem Jahre einen intereisanten Berchauf nimmt. Die bereits jest bortiegenden Kennungen lässen aus eine gute Teilnehmerzahl schlieben.

Schwimmen.

Bücherschau.

Bücherschau.

Der Verlag von Luelle & Weber in Leibzig hat wieder einige wertvolle Neuerscheinungen berausgedracht:

Der Wanderfag. Von Sindbenrat W. Köhn. (Bücherei für Leibesübungen und förperliche Erziedung.) 91 Seiten mit 26 Abbildungen. Preis farioniert 2 A. in Leinen band 2,80 A.

Das Wandern hat wegen seiner anerfannten Erziehungswerte wohl an allen Schulen Eingang gefunden. Eine belondere Vedeulung aber fann das Vandern nur dann gewinnen, wenn die einzelnen Bandberungen sorskältiglt auf unterrichte underrungständstäckliche und kondernungständer in sein solles wahrhaft genußreiches Wandern verkonle Vinse und hölf genußreiches Wandern werkonle Vinse und hölf genußreiches Wandern werkonle Vinse und nach eine hölfd ausgehatrieten Kinden werkonle Vinse und nach eine Auflägläge, die sehen Lehrer, der Luft zum Bandern von andere Leinengen beieh unter der Verlagung bieten werden. Das die wöhigligen amittigen Bestimmungen, die auf das Wandern Bezug haben, bier einmal zusammengesielt werden, ist besonders zu begrüßen.

Eignung der Mädigen und Frauen für Leibesübungen. Bon Medizinalrai Prof. Dr. Z. Müller. 71 Seiten mit zahlreichen Abölibungen. Preis geheftet Al.Co. In Leinen mai den Gebiete der örperlichen Erziehung und portlichen Betätigung gehört der freschlichen Erziehung und portlichen Betätigung gehört is Frage, inwieweit die Micklich auf die förperlichen Gigenheiten das weißliche Gelöslecht aum Berzieht auf Leibesübungen beitimmen müllen. Zu ihrer Aldrung liefert dier der als Autorität auf porrlich-medizinischem Gebiet bekens bekannte Verfalften durch eine kurze und allgemein verständliche Jusammenfaltung aller dabet in Betracht fommenden Geschiedpunfte einen wertvollen Beitrag.